



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Informationszentrum
Asyl und Migration



Länderreport 50 Burkina Faso

Militärputsch vom Januar 2022

Stand: 03/2022

Urheberrechtsklausel

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Auszugsweiser Nachdruck und Vervielfältigung auch für innerbetriebliche Zwecke ist nur mit Quellenangabe und vorheriger Genehmigung des Bundesamtes gestattet.

Die Inhalte dürfen ohne gesonderte Einwilligung lediglich für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch sowie ausschließlich amtsinternen Gebrauch abgerufen, heruntergeladen, gespeichert und ausgedruckt werden, wenn alle urheberrechtlichen und anderen geschützten Hinweise ohne Änderung beachtet werden.

Copyright statement

This report/information is subject to copyright rules. Any kind of use of this report/information – in whole or in part – not expressly admitted by copyright laws requires prior approval by the Federal Office of Migration and Refugees (Bundesamt). This applies in particular to the reproduction, adaptation, translating, microfilming, or uploading of the report/information in electronic retrieval systems. Reprinting and reproduction of excerpts for internal use is only permitted with reference to the source and prior consent of the Bundesamt.

Use of the report/information may be made for private, non-commercial and internal use within an organisation without permission from the Bundesamt following copyright limitations.

Disclaimer

Die Information wurde gemäß der EASO COI Report Methodology (2019), den gemeinsamen EU-Leitlinien für die Bearbeitung von Informationen über Herkunftsländer (2008) sowie den Qualitätsstandards des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (2020) auf Grundlage sorgfältig ausgewählter und zuverlässiger Informationen innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens erstellt. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert, bewertet und aufbereitet. Alle Quellen werden genannt und nach wissenschaftlichen Standards zitiert.

Die vorliegende Ausarbeitung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Findet ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation keine Erwähnung, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder die betreffende Person oder Organisation nicht existiert. Der Bericht/die Information erlaubt keine abschließende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf Asyl-, Flüchtlings- oder subsidiären Schutz berechtigt ist. Die benutzte Terminologie sollte nicht als Hinweis auf eine bestimmte Rechtauffassung verstanden werden. Die Prüfung des Antrags auf Schutzgewährung muss durch den für die Fallbearbeitung zuständigen Mitarbeiter erfolgen. Die Veröffentlichung stellt keine politische Stellungnahme des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge dar.

Diese Ausarbeitung ist öffentlich.

Disclaimer

The information was written according to the „EASO COI Report Methodology“ (2019), the „Common EU guidelines for processing factual COI“ (2012) and the quality standards of the Federal Office for Migration and Refugees (Bundesamt) (2020). It was composed on the basis of carefully selected and reliable information within a limited timeframe. All information provided has been researched, evaluated and analysed with utmost care within a limited time frame. All sources used are referenced and cited according to scientific standards.

This document does not pretend to be exhaustive. If a certain event, person or organization is not mentioned, this does not mean that the event has not taken place or that the person or organization does not exist. This document is not conclusive as to the merit of any particular claim to international protection or asylum. Terminology used should not be regarded as indication of a particular legal position. The examination of an application for international protection has to be carried out by the responsible case worker. The information (and views) set out in this document does/do not necessarily reflect the official opinion of the Bundesamt and makes/make no political statement whatsoever.

This document is public.

Abstrakt

Am 24. Januar 2022 putschte das Militär unter Oberstleutnant Paul-Henri Sandaogo Damiba gegen Präsident Roch Marc Christian Kaboré. Der Präsident wurde abgesetzt, Regierung und Parlament wurden aufgelöst. Damiba wurde Präsident für eine auf 36 Monate angelegte Phase des Übergangs zurück zu einer verfassungsmäßigen Ordnung. Eine Übergangsregierung unter Premierminister Albert Ouédraogo und ein Übergangsparlament wurden eingerichtet.

Das Militär begründete den Putsch im Wesentlichen mit einem Versagen der abgesetzten Staatsführung im Kampf gegen sich im Lande ausbreitende extremistische Gewalt. Weite Teile der Gesellschaft scheinen diesen Schritt unterstützt oder toleriert zu haben. Für die Gewalt verantwortlich sind insbesondere dschihadistische, auch in den Nachbarländern Mali und Niger teils grenzüberschreitend aktive Gruppen. Die hohe Zahl an Binnenflüchtlingen nimmt noch immer zu, die humanitäre Lage verschlechtert sich weiter.

Neben den aktuellen innenpolitischen Entwicklungen beleuchtet der vorliegende Länderreport auch die Sicherheits- und humanitäre Lage.

Abstract

On 24 January 2022, the military under Lieutenant Colonel Paul-Henri Sandaogo Damiba staged a coup against President Roch Marc Christian Kaboré. The president was deposed and the government and parliament were dissolved. Damiba became president for a 36-month period of transition back to constitutional order. A transitional government under Prime Minister Albert Ouédraogo and a transitional parliament were established.

The military essentially justified the coup with a failure of the deposed state leadership in the fight against extremist violence spreading in the country. Large parts of society seem to have supported or tolerated this step. Jihadist groups, some of which are active across borders in the neighbouring countries of Mali and Niger, are particularly responsible for the violence. The high number of internally displaced persons is still increasing, and the humanitarian situation continues to deteriorate.

In addition to current domestic political developments, this country report also highlights the security and humanitarian situation.

Inhaltsverzeichnis

1. Ereignisse im Vorfeld des Putsches.....	2
2. Militärputsch am 24. Januar 2022.....	3
3. Einrichtung von Strukturen der Übergangsphase.....	4
4. Auswirkungen auf die Justiz.....	8
5. Nationale Reaktionen auf den Putsch	8
6. Internationale Reaktionen auf den Putsch	9
7. Sicherheitslage.....	10
8. Humanitäre Lage.....	12
9. Literaturverzeichnis	14

1. Ereignisse im Vorfeld des Putsches

Bereits ab dem 8. Januar 2022 wurden zehn Militärangehörige und fünf Zivilpersonen wegen mutmaßlicher Umsturzpläne festgenommen, darunter mit Oberstleutnant Mohamed Emmanuel Zoungrana ein hochrangiger Kommandeur der Streitkräfte. Unter der aktuellen Staatsführung werden nach einer Mitteilung der Militärstaatsanwaltschaft vom 24. Februar 2022 die Ermittlungen gegen Zoungrana und weitere Personen u. a. wegen Verschwörung gegen die Staatssicherheit und Veruntreuung öffentlichen Eigentums fortgesetzt.¹

Am 22. Januar 2022 ging die Polizei gewaltsam gegen eine Demonstration gegen die extremistische Gewalt im Lande vor.² Auch in anderen Städten kam es zu ähnlichen Vorfällen.³ Am 23. Januar 2022 kam es in mehreren Kasernen zu Schusswechseln. Betroffen waren zwei Kasernen in der Hauptstadt Ouagadougou, davon eine in der Nähe des Präsidentenpalasts, sowie Standorte in Kaya (Hauptstadt der Region Centre-Nord) und Ouahigouya (Hauptstadt der Region Nord).⁴ Verschiedene Quellen gingen von einer Meuterei von Militärangehörigen aus.⁵ Meuternde forderten Medienberichten zufolge u. a. die Absetzung der Militärführung und angemessene Mittel zur Bekämpfung von Extremisten.⁶ Mit den Militärangehörigen sympathisierende Protestierende verwüsteten am selben Tag Räume der Regierungspartei Mouvement du Peuple pour le Progrès (MPP) in Ouagadougou, bevor die Polizei sie zerstreute.⁷ Noch am 23. Januar 2022 widersprach Verteidigungsminister General Aimé Barthélémy Simporé im nationalen Fernsehen Gerüchten, wonach Präsident Roch Marc Christian Kaboré von den Aufständischen festgesetzt worden sei.⁸ Regierungssprecher Alkassoum Maiga bestritt am selben Tag einen Staatsstreich durch das Militär.⁹

Die Behörden verhängten am 23. Januar 2022 bis auf Weiteres eine landesweite nächtliche Ausgangssperre von 20 Uhr bis 05:30 Uhr, Schulen sollten am 24. und 25. Januar 2022 geschlossen bleiben.¹⁰ Der Zugang zum mobilen Internet wurde zeitweise ausgesetzt.¹¹ Bereits seit dem 10. Januar 2022 war der Zugang zu Facebook nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.¹²

¹ Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : Les dossiers d'Inata et Lieutenant-colonel Zoungrana suivent leurs cours (parquet militaire), 24.02.2022; Pellerin, Mathieu, und Depagne, Rinaldo: The Ouagadougou Coup: A Reaction to Insecurity, International Crisis Group, 28.01.2022; Crispin Laoundiki: Tentative présumée de coup d'Etat au Burkina : Quinze personnes interpellées et trois relaxées (Conseil des ministres), LeFaso.net, 13.01.2022

² Al Jazeera: Burkina Faso forces fire tear gas at anti-government protests, 22.01.2022

³ Grütjen, Klaus: Burkina Faso. Der Militärputsch, Hanns-Seidel-Stiftung, 27.01.2022

⁴ Mednick, Sam, u. a.: Burkina Faso's military seizes power in a coup, detains president and dissolves government, CNN, 24.01.2022; Al Jazeera: Burkina Faso gov't denies army takeover after barracks gunfire, 23.01.2022; Al Jazeera: Timeline: Burkina Faso from popular uprising to soldier mutinies, 23.01.2022

⁵ Ndiaga, Thiam, und Mimault, Anne: As soldiers mutiny in Burkina Faso, government dismisses talk of coup, Reuters, 24.01.2022; Voice of America: Shots Near Burkina President's Home as Soldiers Mutiny Over Anti-Jihadist Strategy, 23.01.2022

⁶ Pellerin, Mathieu, und Depagne, Rinaldo: The Ouagadougou Coup: A Reaction to Insecurity, International Crisis Group, 28.01.2022; Radio France Internationale (RFI): Burkina: le gouvernement impose un couvre-feu suite à une série de mutineries, 23.01.2022

⁷ Grütjen, Klaus: Burkina Faso. Der Militärputsch, Hanns-Seidel-Stiftung, 27.01.2022; LeFaso.net: Burkina/Ouagadougou : Le siège de campagne du parti au pouvoir (MPP) vandalisé, 23.01.2022; Radio France Internationale (RFI): Burkina: le gouvernement impose un couvre-feu suite à une série de mutineries, 23.01.2022

⁸ LeFaso.net: Burkina : Le ministre de la Défense invite l'armée à rester républicaine, 23.01.2022

⁹ LeFaso.net: Burkina Faso : Aucune prise de pouvoir par l'armée, selon le gouvernement, 23.01.2022

¹⁰ Le Figaro: Burkina Faso : des tirs entendus près de la résidence du président Kaboré, 24.01.2022; LeFaso.net: Burkina Faso : Un couvre feu décrété, les établissements scolaires fermés pour 48 heures, 23.01.2022

¹¹ Grütjen, Klaus: Burkina Faso. Der Militärputsch, Hanns-Seidel-Stiftung, 27.01.2022

¹² LeFaso.net: Restriction de l'accès à Facebook : Des organisations de la société civile dénoncent une récurrence des violations des droits numériques au Burkina, 20.01.2022

2. Militärputsch am 24. Januar 2022

Am 24. Januar 2022 setzten die Putschisten Präsident Roch Marc Christian Kaboré in der Hauptstadt Ouagadougou fest und umstellten das Gebäude des Staatsfernsehens Radio Télévision du Burkina (RTB). Das staatliche Fernsehen veröffentlichte einen handschriftlich unterzeichneten Brief, in dem Präsident Kaboré seinen Rücktritt bekanntgab. Ein Sprecher der Putschisten verkündete im Kreis weiterer Militärangehöriger im staatlichen Fernsehen, die bislang unbekannte Patriotische Bewegung für die Bewahrung und Wiederherstellung (Mouvement patriotique pour la sauvegarde et la restauration – MPSR) habe die Macht übernommen. Begründet wurde der Schritt mit der sich verschlechternden Sicherheitslage und dem ungenügenden Regierungshandeln dagegen. Nach einem vom Sprecher verlesenen Kommuniqué der Führungsperson der MPSR, des Kommandanten der 3. Militärregion Oberstleutnant Paul-Henri Sandaogo Damiba, wollte die MPSR innerhalb einer angemessenen Frist einen Zeitplan für die Rückkehr zu einer allseits akzeptierten verfassungsmäßigen Ordnung vorschlagen. Die Regierung und die Nationalversammlung wurden aufgelöst und die Verfassung außer Kraft gesetzt. Weiter verhängten die Militärs eine landesweite nächtliche Ausgangssperre von 21 Uhr bis 5 Uhr.¹³

Nach Darstellung der Putschisten geschah die Machtübernahme ohne Blutvergießen.¹⁴ Allerdings soll es laut der International Crisis Group bei Kämpfen zwischen Sicherheitskräften Präsident Kaborés und Putschisten mindestens zwei Schwerverletzte gegeben haben.¹⁵ Die Lage im Land war nach dem Putsch ruhig. Der Putsch wurde zumindest von Teilen der Bevölkerung positiv aufgenommen. Am 24. und 25. Januar 2022 zeigten Demonstrierende in Ougadougou ihre Unterstützung für die neuen Militärmachthaber.¹⁶

Neben Kaboré setzten die Putschisten auch Premierminister Lassina Zerbo und möglicherweise weitere Mitglieder und/oder Mitarbeitende der Regierung sowie Parlamentspräsident Alassane Bala Sakandé fest.¹⁷ Bis auf Kaboré wurden alle Betroffenen mittlerweile wieder freigelassen.¹⁸ Wie am 26. Januar 2022 aus Kreisen seiner Partei MPP verlautete, befand sich der abgesetzte Präsident Roch Marc Christian Kaboré wohl auf in der Obhut des Militärs unter Hausarrest.¹⁹

Damiba traf am 26. Januar 2022 die Mitglieder der abgesetzten Regierung und forderte sie auf, das Land nicht ohne Genehmigung zu verlassen.²⁰ In einer ersten öffentlichen Rede erklärte Damiba²¹ am 27. Januar 2022 im Fernsehen, er strebe die Rückkehr zu einer verfassungsmäßigen Ordnung an, wenn die Umstände dafür geeignet seien. Er wolle sich mit Vertretenden der Gesellschaft zu Gesprächen über einen Zeitplan für Reformen treffen.²²

¹³ Grütjen, Klaus: Burkina Faso. Der Militärputsch, Hanns-Seidel-Stiftung, 27.01.2022; Johnson, Dominic: Burkina Fasos Militär putscht lieber im Dunkeln, in: TAZ vom 26.01.2022; FAZ: Putsch in Burkina Faso, 26.01.2022; Le Monde: Coup d'Etat au Burkina Faso : le président a démissionné, selon la télévision publique, 25.01.2022; Mednick, Sam, u.a.: Burkina Faso's military seizes power in a coup, detains president and dissolves government, CNN, 24.01.2022; tagesschau.de: Militär übernimmt Macht in Burkina Faso, 24.01.2022

¹⁴ Sadaqi, Dunja: "Wir haben es satt", tagesschau.de, 25.01.2022

¹⁵ Pellerin, Mathieu, und Depagne, Rinaldo: The Ouagadougou Coup: A Reaction to Insecurity, International Crisis Group, 28.01.2022

¹⁶ Al Jazeera: Pro-coup supporters rally in Burkina Faso as UN condemns takeover, 25.01.2022; Sadaqi, Dunja: "Wir haben es satt", tagesschau.de, 25.01.2022

¹⁷ Grütjen, Klaus: Burkina Faso. Der Militärputsch, Hanns-Seidel-Stiftung, 27.01.2022; Africanews: Burkina Faso junta tells ousted ministers not to leave country, 27.01.2022

¹⁸ Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : Le parti du président Kaboré souhaite sa libération sans délai et sans conditions, 22.02.2022; LeFaso.net: Burkina Faso : Dr Lassina Zerbo en poste au Rwanda, 11.02.2022; Infowakat.net: Burkina : L'ancien premier ministre Lassina Zerbo travaille au Rwanda, 11.02.2022; Dossou, Modeste: Burkina Faso: l'ex président du parlement a rejoint son domicile, vers une libération de Roch Kaboré ?, Bénin Web TV, 31.01.2022

¹⁹ Africanews: Burkina Faso coup will not end security crisis – Analyst, 27.01.2022; Africanews: Burkina Faso junta tells ousted ministers not to leave country, 27.01.2022

²⁰ Africanews: Burkina Faso junta tells ousted ministers not to leave country, 27.01.2022; Al Jazeera: Burkina Faso army warns ex-officials in talks over transition, 27.01.2022

²¹ Zur Person von Lieutenant-Colonel Paul-Henri Sandaogo Damiba siehe z. B. Johnson, Dominic: Burkina Fasos Putschist Paul-Henri Sandaogo Damiba, Krieger und Autor, in: TAZ vom 26.01.2022 sowie BBC News: Who is Burkina Faso coup leader Lt-Col Damiba?, 26.01.2022.

²² BBC News: Burkina Faso coup: New leader Damiba gives first speech, 28.01.2022

Eine Delegation der ECOWAS und der Vereinten Nationen traf sich am 31. Januar 2022 in Ouagadougou zu Gesprächen mit der Militärjunta. Die Delegation traf auch den abgesetzten Präsidenten Kaboré und fand ihn in guter Verfassung vor. Er habe Zugang zu medizinischer Behandlung, seine Familie könne ihn besuchen. Kaboré befand sich in einer Villa in Ouagadougou im Hausarrest, wo genau, wurde zunächst nicht bekanntgegeben. Bereits am 29. Januar 2022 waren führende Militärs der ECOWAS-Staaten in Burkina Faso mit der Militärjunta zusammengetroffen.²³

3. Einrichtung von Strukturen der Übergangsphase

Die Militärmachthaber der MPSR veröffentlichten am 31. Januar 2022 ein „grundlegendes Gesetz“ (Acte fondamental du MPSR du 29 Janvier 2022). Auf dessen Grundlage garantiere die Junta die Kontinuität des Staates bis zur Einrichtung von Übergangsgremien. Ein Zeitrahmen hierfür wurde nicht genannt. Das 37 Artikel umfassende Dokument²⁴ hebt die von den Putschisten ausgesprochene Aussetzung der Verfassung wieder auf; ausgenommen sind Bestimmungen, die diesem Dokument widersprechen. Das Dokument garantiert in der Verfassung verankerte Grundrechte wie Freizügigkeit und Pressefreiheit, die Unabhängigkeit der Justiz sowie die Unschuldsvermutung. Es definiert die MPSR als Übergangsregierung. Der Anführer der Putschisten, Oberstleutnant Paul-Henri Sandaogo Damiba, wird darin offiziell zum Präsidenten der MPSR, zum Präsidenten und Staatsoberhaupt Burkina Fasos sowie zum Oberbefehlshaber über die Streitkräfte bestimmt.²⁵

Einer weiteren Erklärung der MPSR vom 31. Januar 2022 zufolge wurde der Generalstabschef der Streitkräfte, General Gilbert Ouédraogo, abgesetzt, ebenso der Oberstmajor der Gendarmerie und Generaldirektor des Geheimdienstes Agence nationale de renseignement (ANR) François Ouédraogo. Letzterer gilt als enger Vertrauter des abgesetzten Präsidenten Kaboré. Sein Rücktritt war eine der Forderungen der am 23. Januar 2022 meuternden Militärangehörigen.²⁶ Am 2. Februar 2022 wurde Oberstmajor David Kabré zum Generalstabschef der Streitkräfte ernannt, Oberstleutnant Evrad Somda zum Leiter der nationalen Gendarmerie.²⁷

Die Gebietskörperschaften wurden per Dekret vom 1. Februar 2022 aufgelöst. Als Ersatz sollten die Gouverneure der Regionen Mitglieder von Sonderdelegationen ernennen. Diese Delegationen sollten die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der ländlichen und städtischen Gemeinden ersetzen. Ihre Befugnisse beschränken sich auf reine Verwaltungshandlungen und dringende Managementaufgaben.²⁸

²³ Le Monde: Coup d'Etat au Burkina Faso : la junte rétablit la Constitution et modifie les institutions, 01.02.2022; France24: Burkina Faso junta says constitution restored just after African Union sanction, 31.01.2022

²⁴ Zum Volltext siehe LeFaso.net: Burkina Faso : Le Mouvement Patriotique pour la Sauvegarde et la Restauration se dote d'un acte fondamental pour régir son pouvoir, 31.01.2022.

²⁵ France24: Burkina Faso junta says constitution restored just after African Union sanction, 31.01.2022; Le Monde: Coup d'Etat au Burkina Faso : la junte rétablit la Constitution et modifie les institutions, 31.01.2022; Al Jazeera: Burkina Faso restores constitution, names coup leader president, 31.01.2022

²⁶ LeFaso.net: Burkina : Le chef des armées et celui des renseignements démis de leurs fonctions, 31.01.2022; Yeo, Franck: Burkina Faso : Le chef d'état-major général des armées démis de ses fonctions, *Fraternité Matin*, 31.01.2022; LeFaso.net: Burkina : Le chef des armées et celui des renseignements démis de leurs fonctions, 31.01.2022; Les échos du Faso: LES HÉCHOS: COLONEL-MAJOR FRANÇOIS OUÉDRAOGO, 23.05.2018

²⁷ Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: la junte place ses hommes à la tête des forces de Sécurité, 03.02.2022

²⁸ LeFaso.net: Burkina : Les délégations spéciales installées le 8 février au plus tard, 04.02.2022

Am 1. Februar 2022 traf Juntaführer Paul-Henri Sandaogo Damiba Vertretende der wichtigsten politischen Parteien der abgesetzten Regierung und der Opposition (Alassane Bala Sakandé, Vorsitzender der MPP des abgesetzten Präsidenten Kaboré; Eddie Comboïgo, Vorsitzender des Congrès pour la démocratie et le progrès (CDP); Abdoulaye Soma, Leiter der Opposition non-affiliée (ONA); Vertreter anderer Parteien unter der Leitung von Luc Adolphe Tiao, dem Vorsitzenden der Rassemblement patriotique pour le développement (RPD). Bis auf das Lager des abgesetzten Präsidenten Kaboré, das sich nicht zu dem Treffen äußerte, bekundeten die Parteien ihre Unterstützung für die MPSR.²⁹

Am 2. Februar 2022 hob die Junta die von ihr am 24. Januar 2022 verhängte nächtliche Ausgangssperre auf. Verboten blieben weiterhin festliche Veranstaltungen unter der Woche nach Mitternacht und am Wochenende nach 2 Uhr morgens.³⁰ Die nach dem Putsch geschlossenen Landgrenzen Burkina Fasos wurden ebenfalls am 2. Februar 2022 wieder geöffnet.³¹

Per Dekret vom 3. Februar 2022 richtete Damiba eine Kommission ein, die eine Charta und eine Agenda für die Phase des Übergangs erarbeiten sollte (Commission technique d'élaboration de projet de textes et de l' agenda de la Transition). Die einschließlich der Vorsitzenden Mariamé Ouattara aus 15 Mitgliedern (überwiegend Rechtsgelehrte und Wissenschaftler) bestehende Kommission sollte nach zwei Wochen Ergebnisse vorlegen.³²

Am 4. Februar 2022 richtete Damiba per Dekret erstmals ein gemeinsames Oberkommando für alle Sicherheitskräfte (Commandement des opérations du théâtre national – COTN) ein. Ihm unterstehen Militär, Polizei, Gendarmerie, Zoll, Wasser- und Forstverwaltung sowie die Bürgerwehren der Volontaires pour la défense de la patrie (VDP). Führungspersonen sind Oberstleutnant Bamouni Yves Didier und Oberstleutnant Roméo Djassanou Ouoba. Aufgabe des Oberkommandos ist es, Operationen zur Sicherung des nationalen Territoriums zu entwerfen, zu organisieren und zu unterstützen. Auch koordiniert es die zivile Verteidigung und kann Dienste, Personen und Güter, die für die Durchführung von Operationen benötigt werden, requirieren und einsetzen. Es ist befugt, alle Maßnahmen zu ergreifen, die zur Verteidigung und Sicherheit erforderlich sind; hierzu zählen Einschränkungen der Freizügigkeit und Verbote bestimmter Fortbewegungsmittel.³³ Oberstleutnant Mahamadi Bonkougou wurde per Dekret vom 4. Februar 2022 zum Leiter des Geheimdienstes Agence nationale de renseignement (ANR) ernannt.³⁴

Wie am 10. Februar 2022 bekannt wurde, ernannte der Verfassungsrat Oberstleutnant Paul-Henri Sandaogo Damiba zum Übergangspräsidenten des Landes.³⁵ Er wurde am 16. Februar 2022 vor dem Verfassungsrat als Präsident vereidigt.³⁶ Am 19. Februar 2022 brachten Demonstrierende in der Hauptstadt Ouagadougou ihre Unterstützung für die MPSR zum Ausdruck.³⁷

²⁹ Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: les partis politiques sont invités à faire bloc derrière la junte, 01.02.2022; Jeune Afrique: Coup d'État au Burkina : la junte veut coopérer avec les partis politiques, 02.02.2022; Infowakat.net: Construction d'un Burkina nouveau : le chef de l'Etat échange avec la classe politique, 01.02.2022

³⁰ LeFaso.net: Burkina : Aussi bien ces réjouissances populaires que nuisances sonores !, 07.02.2022; France24: Military junta in Burkina Faso lifts nationwide curfew in force since coup, 03.02.2022

³¹ Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: la junte place ses hommes à la tête des forces de Sécurité, 03.02.2022; LeFaso.net: Burkina Faso : Les frontières terrestres sont ouvertes, 02.02.2022

³² LeFaso.net: Projet de textes et agenda de la Transition : Le président du Faso reçoit le rapport de la commission technique d'élaboration, 23.02.2022; LeFaso.net: Burkina Faso : Création d'une commission technique d'élaboration de projet de textes et de l'agenda de la Transition, 06.02.2022; Le Monde: Coup d'Etat au Burkina Faso : une commission mise en place pour élaborer une charte et un agenda de la transition, 06.02.2022

³³ Radio France Internationale (RFI): Le Burkina Faso se dote d'un haut commandement des opérations, doté de pouvoirs étendus, 06.02.2022; LeFaso.net: Burkina : Le président du Faso crée un Commandement des opérations du théâtre national, 04.02.2022; Kindo, Noufou: Mise en place d'un Commandement des opérations du théâtre national, le Lieutenant-Colonel Mahamadi Bonkougou à la tête des renseignements, Burkina24, 04.02.2022, abgerufen am 16.03.2022

³⁴ Kindo, Noufou: Mise en place d'un Commandement des opérations du théâtre national, le Lieutenant-Colonel Mahamadi Bonkougou à la tête des renseignements, Burkina24, 04.02.2022; LeFaso.net: Burkina : Le lieutenant-colonel Mahamadi Bonkougou, nouveau Directeur de l'Agence nationale des renseignements, 04.02.2022. Weitere Umbesetzungen in den Sicherheitskräften folgten am 24. Februar 2022 (LeFaso.net: Burkina Faso : De nouvelles nominations au sein de l'armée, 24.02.2022).

³⁵ France24: Burkina Faso : le lieutenant-colonel Damiba déclaré "président" par le Conseil constitutionnel, 10.02.2022

³⁶ Voice of America: Burkina: nouvelle investiture du lieutenant-colonel Damiba, 02.03.2022; Deutsche Presse-Agentur (dpa): Chef der Militärjunta in Burkina Faso zum Präsidenten ernannt, 16.02.2022, 12.14 h

³⁷ Compaoré, Erwan: Ouagadougou : Des manifestants expriment leur soutien au MPSR, LeFaso.net, 20.02.2022

Die von der Militärjunta MPSR eingesetzte 15-köpfige Commission technique d'élaboration de projet de textes et de l' agenda de la Transition legte Damiba am 23. Februar 2022 den Entwurf für eine Charta für den Übergang vor. Dazu gehörten auch ein Zeitplan und eine Wertecharta. Er sollte zunächst mit den Militärs sowie mit Parteien, Gewerkschaften und Organisationen der Zivilgesellschaft abgestimmt werden. Bürgerinnen und Bürger waren im Vorfeld aufgerufen, zu dem Entwurf beizutragen³⁸. Der Entwurf sieht eine 30-monatige Übergangszeit unter Führung Damibas bis zu Wahlen und zur Wiederherstellung der verfassungsmäßigen Ordnung vor, ebenso die Einsetzung einer Regierung und eines eingeschränkten Legislativorgans mit bis zu 20 bzw. 51 Mitgliedern.³⁹

Eine ab dem 28. Februar 2022 tagende nationale Versammlung (Assises nationales sur la refondation), an der Militärs, Parteien, Gewerkschaften, Organisationen der Zivilgesellschaft, der Jugend, der Frauen und der durch die im Land herrschende extremistische Gewalt Vertriebenen beteiligt waren (insgesamt etwa 350 Delegierte⁴⁰), verabschiedete in der Nacht zum 1. März 2022 die „Verfassungscharta des Übergangs“⁴¹, die sodann von Damiba unterzeichnet wurde. Sie legt die Übergangszeit bis zur Rückkehr zu einer verfassungsmäßigen Ordnung auf 36 Monate fest, gerechnet ab dem Datum der Amtseinführung Damibas als Übergangspräsident. Damiba wurde am 2. März 2022 erneut vereidigt⁴². Die Charta sieht eine maximal 25-köpfige Übergangsregierung vor, deren Premierminister oder Premierministerin (eine Zivilperson) von Damiba zu ernennen ist. Auch definiert sie ein 71 Mitglieder umfassendes Übergangsparlament (21 von Damiba ernannte Personen sowie 16 Sitze für Sicherheitskräfte, 13 für zivilgesellschaftliche Organisationen, acht für politische Parteien und 13 für die Regionen des Landes⁴³). Ein Rat zur Orientierung und Überwachung des Übergangs soll die großen Leitlinien der Staatspolitik während des Übergangs festlegen.⁴⁴

Laut Charta darf der Übergangspräsident nicht an den zum Ende der Übergangsphase geplanten Präsidentschafts-, Parlaments- und Kommunalwahlen teilnehmen.⁴⁵ Die Charta sieht für die Übergangsphase u. a. folgende zentrale Anliegen vor: den Terrorismus zu bekämpfen, die Integrität des nationalen Territoriums wiederherzustellen und Sicherheit zu gewährleisten sowie die humanitäre Lage zu verbessern, eine gute Regierungsführung umzusetzen und gegen Korruption vorzugehen.⁴⁶

Wie am 1. März 2022 gemeldet wurde, ernannte Übergangspräsident Damiba per Dekret vom 19. Februar 2022 für neun der insgesamt 13 Regionen des Landes neue Gouverneure. Alle gehören den Sicherheitskräften (Militär und Gendarmerie als Forces de Défense et de Sécurité – FDS) an.⁴⁷

³⁸ Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : Près de 9000 contributions enregistrées dans l'élaboration des projets de textes de la transition (MPSR), 28.02.2022; Burkina24: Transition au Burkina Faso : Appel à contributions de la Commission technique d'élaboration de l'agenda, 10.02.2022

³⁹ Al Jazeera: Burkinabe military-appointed panel backs '30-month transition', 24.02.2022; Le Monde: Au Burkina Faso, une commission créée par la junte propose une transition de trente mois, 24.02.2022; LeFaso.net: Projet de textes et agenda de la Transition : Le président du Faso reçoit le rapport de la commission technique d'élaboration, 23.02.2022; LeFaso.net: Burkina : Vers une transition de 30 mois ?, 23.02.2022

⁴⁰ Guy, Sana: Burkina : Les entrepreneurs politiques sapent la charte constitutionnelle, LeFaso.net, 03.03.2022

⁴¹ Der Volltext ist verfügbar unter LeFaso.net: Transition politique au Burkina : Faisons connaissance avec la charte, 02.03.2022.

⁴² Voice of America: Burkina: nouvelle investiture du lieutenant-colonel Damiba, 02.03.2022

⁴³ Artikel 24. Siehe LeFaso.net: Transition politique au Burkina : Faisons connaissance avec la charte, 02.03.2022.

⁴⁴ Kaboré, Bernard: Burkina : la Charte de la transition face à l'opinion, Le Point, 07.03.2022; Le Monde: Au Burkina Faso, la période de transition fixée à trois ans avant des élections, 01.03.2022

⁴⁵ Artikel 10. Siehe LeFaso.net: Transition politique au Burkina : Faisons connaissance avec la charte, 02.03.2022.

⁴⁶ Artikel 3. Siehe LeFaso.net: Transition politique au Burkina : Faisons connaissance avec la charte, 02.03.2022.

⁴⁷ LeFaso.net: Burkina Faso : Nomination de gouverneurs de regions, 01.03.2022; Burkina24: Burkina Faso : Neuf gouverneurs de régions nommés, tous membres des FDS, 01.03.2022

In einem am 2. März 2022 veröffentlichten Kommuniqué betraut Damiba den Generalkontrolleur der Obersten Behörde für staatliche Kontrolle und Korruptionsbekämpfung (ASCE/LC) und den nationalen Verband der Wirtschaftsprüfer und der nationalen Finanzinformationsstelle (CENTIF) mit einer möglichst schnell durchzuführenden Kontrolle der Strukturen der öffentlichen Verwaltung. Ziel ist die Bekämpfung von Korruption. Dem gestürzten Präsidenten Kaboré war neben einem Versagen angesichts der extremistischen Gewalt mangelndes Engagement im Kampf gegen Korruption vorgeworfen worden.⁴⁸ Auch wurde von Korruption im Militär berichtet.⁴⁹

Am 3. März 2022 ernannte Übergangspräsident Damiba den Wirtschaftswissenschaftler und Leiter einer Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsfirma für Unternehmen Albert Ouédraogo zum Premierminister. Seine am 5. März 2022 vorgestellte Übergangsregierung, in der keine Mitglieder politischer Parteien vertreten sind, umfasst 25 Personen. General Barthélemy Simporé, bereits in der gestürzten Regierung vertreten, bleibt Verteidigungsminister.⁵⁰

Damiba traf am 17. März 2022 mit einer Delegation der ECOWAS zusammen, um über die Übergangsphase zu informieren. Die Delegation traf erneut den nach wie vor im Hausarrest lebenden abgesetzten Präsidenten Kaboré. Bislang wurden keine juristischen Schritte gegen Kaboré durch die neuen Machthaber bekannt⁵¹. Die Delegation verlautete, man werde weiter mit den neuen Machthabern zusammenarbeiten. Sanktionen wurden nicht erlassen.⁵²

Am 19. März 2022 wurde eine Liste mit Namen von 70 von insgesamt 71 Personen veröffentlicht, die im Übergangsparlament vertreten sein werden. Für die Region Centre-Nord einigte man sich erst am 23. März 2022 auf einen Vertreter.⁵³ Das Übergangsparlament wurde am 22. März 2022 eingesetzt. Es wählte Professor Aboubacar Touguényi zu seinem Präsidenten.⁵⁴

Mitglieder des Übergangsparlaments sind u. a. Luc Adolphe Tiao, Premierminister unter dem 2014 zurückgetretenen Präsidenten Blaise Compaoré; Professor Abdoulaye Soma, Vorsitzender der blockfreien ehemaligen Opposition; zivilgesellschaftliche Akteure wie Arouna Louré von der Bewegung Les Révoltés (Die Aufständischen); Pascal Zaida, Sprecher der Coordination nationale pour une transition réussie (CNTR); Valentin Yamkoudougou von der Bewegung Sauvons le Burkina und der Präsident des Nationalen Jugendrats, Moumouni Dialla.⁵⁵

Mit einem Dekret vom 24. März 2022 entließ Damiba eine Reihe von Sonderberatern u. a. für die Bereiche Kultur und Kunst, Wirtschaft und Entwicklung sowie Bildung und Hochschulbildung.⁵⁶ Per Dekret vom 25. März 2022 nahm Damiba eine Reihe von Ernennungen von Offizieren in den nationalen Streitkräften vor.⁵⁷

⁴⁸ LeFaso.net: Burkina : Paul Henri Damiba ordonne une vaste opération de contrôle de la gestion dans l'administration publiques, 02.03.2022; Infowakat.net: Contrôle général de la gestion des structures de l'administration publique : « Il faut commencer par l'armée », internautes, 03.03.2022

⁴⁹ Laessing, Ulf: Burkina Faso im Griff der Dschihadisten. Wird der Sahelstaat nach dem Militärputsch das „neue Mali“?, Konrad-Adenauer-Stiftung, Januar 2022, S. 4

⁵⁰ LeFaso.net: Burkina : La composition du gouvernement de la transition dévoilée, 06.03.2022; LeFaso.net: Burkina/Transition : La nouvelle équipe gouvernementale fait des surprises !!, 06.03.2022; France24: Au Burkina Faso, l'universitaire Albert Ouédraogo nommé Premier ministre, 04.03.2022

⁵¹ Le Pays: RECRUESCENCE DES ATTAQUES TERRORISTES : Le Temps Joue Contre Damiba, 21.03.2022

⁵² Al Jazeera: West African bloc says it won't abandon Burkina Faso after coup, 18.03.2022; Infowakat.net: Mise en œuvre de la Transition : La CEDEAO disposée à accompagner le Burkina Faso, 17.03.2022

⁵³ Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina: Issaka Kaboré représente le Centre-nord à l'Assemblée législative de Transition, 23.03.2022; LeFaso.net: Burkina Faso : Les membres titulaires de l'Assemblée législative de la Transition sont connus, 20.03.2022

⁵⁴ Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : Un enseignant-chercheur prend la tête de l'Assemblée de Transition, 22.03.2022; Agence France-Presse (AFP): Burkina transition assembly sworn in, yahoo! news, 22.03.2022; LeFaso.net: Burkina Faso : Les membres titulaires de l'Assemblée législative de la Transition sont connus, 20.03.2022

⁵⁵ Boudani, Yaya: Burkina Faso: des commentaires après la publication de la liste des députés de la transition, Radio France Internationale (RFI), 21.03.2022

⁵⁶ Infowakat.net: Burkina : Fin des fonctions de personnalité de la présidence du Faso cite, 01.04.2022; Boureima: Burkina: fin de fonctions pour neuf conseillers spéciaux de la présidence du Faso, WakatSéra, 31.03.2022; LeFaso.net: Burkina Faso : Le gouvernement met fin aux fonctions de seize conseillers spéciaux de la Présidence du Faso, 31.03.2022

⁵⁷ LeFaso.net: Burkina Faso : De nouveaux chefs au sein des forces armées nationales, 30.03.2022

4. Auswirkungen auf die Justiz

Der Putsch vom 24. Januar 2022 unterbrach ein seit Oktober 2021 laufendes Gerichtsverfahren gegen mutmaßliche Verantwortliche eines Putsches von 1987 gegen den damaligen Präsidenten Thomas Sankara und dessen Ermordung⁵⁸. Als Reaktion auf die Außerkraftsetzung der Verfassung durch die Putschisten der MPSR am 24. Januar 2022 setzte das Gericht am 31. Januar 2022 das Verfahren bis auf Weiteres aus. Weil die MPSR die Verfassung am selben Tag wieder in Kraft setzte, beschloss das Gericht, das Verfahren am 2. Februar 2022 fortzuführen.⁵⁹

Auf einen Antrag der Verteidigung hin wurde der Prozess am 3. März 2022 unterbrochen. Die Verteidigung argumentierte, mit der Vereidigung des Juntaführers Damiba im Februar 2022 habe der Verfassungsrat Damiba als Präsident von Burkina Faso anerkannt. Dadurch käme dessen gewaltsame Machtergreifung einer legalen Art der Erlangung der Präsidentschaft gleich. Weiter würde ein Putsch dadurch nicht mehr als Angriff auf die Sicherheit des Staates gelten. Diese Sichtweise habe Folgen für den Prozess um den Putsch von 1987 und für das burkinische Recht.⁶⁰ Am 18. März 2022 wies der Verfassungsrat den Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit als unbegründet zurück. Der Prozess wurde am 22. März 2022 fortgesetzt.⁶¹

Unter der neuen Staatsführung werden nach einer Mitteilung der Militärstaatsanwaltschaft vom 24. Februar 2022 die Ermittlungen gegen Zoungrana und weitere Personen (siehe Abschnitt 1) fortgesetzt.⁶²

5. Nationale Reaktionen auf den Putsch

Nach Einschätzung von Beobachtenden findet der Militärputsch in Burkina Faso große öffentliche Unterstützung.⁶³ Allerdings wächst angesichts weiterhin anhaltender extremistischer Gewalt der Druck auf die Militärmachthaber, Erfolge bei einer Befriedung des Landes zu erzielen.⁶⁴

Eine zivilgesellschaftliche Gruppe namens Groupe de citoyens d'appui à l'opérationnalisation de la transition (GCAOT, Bürgergruppe zur Unterstützung der Operationalisierung des Übergangs) appellierte am 3. Februar 2022 an die ECOWAS, keine Sanktionen zu verhängen, sondern die MPSR in der Übergangsphase, die zu Wahlen führen solle, zu unterstützen. Die Bevölkerung, die Gewerkschaften, die politische Klasse und religiöse Autoritäten hätten mehrheitlich das Tätigwerden der MPSR begrüßt.⁶⁵ In einem weiteren Appell vom 07. März 2022 bat sie die ECOWAS um Unterstützung für den in Burkina Faso unternommenen Übergang.⁶⁶

⁵⁸ Einer der Angeklagten ist Blaise Compaoré, der nach Unruhen 2014 als Staatspräsident zurücktrat und seither in Côte d'Ivoire lebt (Munzinger Online/Länder – Internationales Handbuch, Burkina Faso – Zeittafel, 03.03.2022).

⁵⁹ Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: reprise du procès Sankara avec la parole aux parties civiles, 02.02.2022; Bureima: Procès Sankara: reprise du jugement après la levée de la suspension de la Constitution, WakatSéra, 02.02.2022; Africanews: Burkina Faso: Constitution restored, "Sankara trial" resumes, 01.02.2022

⁶⁰ Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: le procès Sankara suspendu après une requête auprès du Conseil constitutionnel, 03.03.2022; Burkina24: Procès Sankara : L'avènement du MPSR inflige une prolongation dans la procédure, 03.03.2022

⁶¹ Kaboré, Bernard: Burkina Faso : vers la fin du procès Sankara, Le Point, 27.03.2022; Burkina24: Coup d'État du MPSR et Procès Sankara : La décision du Conseil constitutionnel, 18.03.2022; Sidwaya: Procès Thomas Sankara: le Conseil constitutionnel rejette la requête de la défense, 18.03.2022

⁶² Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : Les dossiers d'Inata et Lieutenant-colonel Zoungrana suivent leurs cours (parquet militaire), 24.02.2022; Pellerin, Mathieu, und Depagne, Rinaldo: The Ouagadougou Coup: A Reaction to Insecurity, International Crisis Group, 28.01.2022; Cryspin Laoundiki: Tentative présumée de coup d'Etat au Burkina : Quinze personnes interpellées et trois relaxées (Conseil des ministres), LeFaso.net, 13.01.2022

⁶³ Pellerin, Mathieu, und Depagne, Rinaldo: The Ouagadougou Coup: A Reaction to Insecurity, International Crisis Group, 28.01.2022; Grütjen, Klaus: Burkina Faso. Der Militärputsch, Hanns-Seidel-Stiftung, 27.01.2022. Auch eine Umfrage unter Internetnutzern deutet darauf hin, dass die neuen Machthaber unterstützt oder zumindest toleriert werden (LeFaso.net: Pouvoir MPSR au Burkina Faso : Les internautes sont pour le moment circonspects, 17.03.2022).

⁶⁴ Le Pays: RECRUESCENCE DES ATTAQUES TERRORISTES : Le Temps Joue Contre Damiba, 21.03.2022

⁶⁵ LeFaso.net: Coup d'Etat du MPSR : Un groupe de citoyens plaide pour l'accompagnement de la CEDEAO, 03.02.2022; Burkina24: Coup d'Etat au Burkina Faso : « La CEDEAO doit prendre acte de l'avènement du MPSR » (Evariste Faustin Konsimbo), 03.02.2022

⁶⁶ Zongo, Daouda: Transition au Burkina: des citoyens sollicitent l'accompagnement de la CEDEAO, WakatSéra, 08.03.2022

Ein aus Organisationen der Zivilgesellschaft bestehender Zusammenschluss namens Coordination nationale pour une transition réussie (CNTR, Nationale Koordinierung für einen erfolgreichen Übergang) unter der Leitung von Pascal Zaïda beschloss am 12. Februar 2022, die Militärjunta in der Übergangsphase kritisch zu begleiten.⁶⁷

Die Bewegung Sauvons le Burkina Faso erklärte am 17. März 2022 ihre Unterstützung für die neuen Machthaber.⁶⁸

Die zivilgesellschaftliche Gruppe Conseil d'information et de suivi des actions du gouvernement (CISAG, Rat für Information und Überwachung der Regierungsmaßnahmen) sprach sich am 17. März 2022 gegen den Militärputsch aus und forderte von den Behörden die Klärung des Rechtsstatus des abgesetzten Präsidenten Kaboré.⁶⁹

Allasane Bala Sakandé, Präsident der Partei MPP des gestürzten Präsidenten Kaboré und ehemaliger Parlamentspräsident, forderte am 24. März 2022 die sofortige und bedingungslose Freilassung Kaborés.⁷⁰ Sakandé wurde aufgrund seiner Äußerungen am 27. März 2022 vorübergehend festgenommen und am selben Tag wieder freigelassen.⁷¹

Am 31. März 2022 forderte die Organisation Mouvement plus rien ne sera comme avant (M/PRSCA, Bewegung Nichts wird mehr so sein wie früher) die Staatsführung in einer Pressekonferenz auf, u. a. innerhalb von zwei Monaten die Sicherheit im Lande wiederherzustellen und Kaboré ohne Bedingungen freizulassen.⁷²

6. Internationale Reaktionen auf den Putsch

Mehrere westliche Staaten, die EU, die Parlamentarische Versammlung der Frankophonie (APF), die UN, die Afrikanische Union (AU) und die ECOWAS verurteilten den Putsch und forderten die Freilassung des abgesetzten Präsidenten.⁷³ Die ECOWAS suspendierte am 28. Januar 2022 Burkina Fasos Mitgliedschaft.⁷⁴ Wie die Afrikanische Union (AU) am 31. Januar 2022 mitteilte, setzte sie ebenfalls Burkina Fasos Mitgliedschaft aus.⁷⁵ Anlässlich eines Gipfeltreffens der ECOWAS am 3. Februar 2022 in Accra (Ghana) verlautete ECOWAS-Kommissionspräsident Jean-Claude Kassi Brou, man erachte es nicht als notwendig, gegen die Militärjunta Sanktionen zu verhängen. Die Militärs seien gewillt, zusammen mit ECOWAS an der Wiederherstellung der verfassungsmäßigen Ordnung zu arbeiten. Man fordere die Junta auf, einen angemessenen Zeitplan hierfür vorzulegen.⁷⁶

⁶⁷ Manema, Hamed: Future transition politique au Burkina : Un regroupement d'OSC se prépare à dénoncer les éventuelles dérives, LeFaso.net, 12.02.2022; Boureïma: Burkina: la Coordination nationale pour une Transition réussie soutient le MPSR, WakatSéra, 12.02.2022

⁶⁸ Vebama, Nafisiatou: Burkina : 45 jours sont peu pour vaincre le terrorisme selon le Mouvement Sauvons le Burkina, in. Infowakat.net, 18.03.2022

⁶⁹ Zongo, Yvette: Politique au Burkina : « Il n'y a pas eu une réelle implication de l'armée dans la lutte contre le terrorisme », affirme le CISAG, LeFaso.net, 17.03.2022

⁷⁰ Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : L'ex-parti au pouvoir exige la libération immédiate et sans conditions du président Kaboré, 24.03.2022

⁷¹ Infowakat.net: Burkina : Alassane Bala Sakandé a été libéré dans la soirée de ce dimanche 27 mars, 27.03.2022

⁷² Khan, Dofinita Augustin: Burkina : « Nous donnons deux mois au MPSR pour sécuriser le pays, sinon... », Massourou Guiro du M/PRSCA, LeFaso.net, 31.03.2022

⁷³ Faszine: Burkina : Le MPP réclame la libération du président Roch Kaboré, 24.02.2022; LeFaso.net: Détention de Roch Kaboré : L'Assemblée parlementaire de la francophonie demande sa libération, 24.02.2022; Africanews: Burkina Faso : le parti du président Roch Kaboré demande sa libération, 23.02.2022; FAZ: Putsch in Burkina Faso, 26.01.2022; Deutsche Presse-Agentur (dpa): EU droht Putschisten in Burkina Faso, 26.01.2022, 10.37 h; France24: France, UN join West African states in denouncing Burkina Faso army takeover, 25.01.2022

⁷⁴ France24: West African regional bloc suspends Burkina Faso's membership over coup, 28.01.2022

⁷⁵ Ndiaga, Thiam, und Mcallister, Edward: African Union suspends Burkina Faso after military coup, Reuters, 01.02.2022

⁷⁶ Le Monde: Coup d'Etat au Burkina Faso : une commission mise en place pour élaborer une charte et un agenda de la transition, 06.02.2022; Radio France Internationale (RFI): Le Burkina Faso échappe à de nouvelles sanctions de la Cédéao, 03.02.2022; Infowakat.net: Communiqué final du sommet extraordinaire de la CEDEAO sur la situation politique au Burkina, au Mali et en Guinée, 03.02.2022

Anlässlich eines Sondergipfels am 25. März 2022 forderte die ECOWAS erneut die sofortige und bedingungslose Freilassung von Roch Marc Christian Kaboré. Auch lehnte sie die von der Junta vorgesehene dreijährige Übergangszeit ab und forderte sie auf, bis zum 25. April 2022 einen angemessenen Zeitplan für den Übergang vorzulegen. Andernfalls komme es zu wirtschaftlichen und finanziellen Sanktionen.⁷⁷

7. Sicherheitslage

Der Staatsführung des gestürzten Präsidenten Kaboré wurden Korruption⁷⁸, Nachlässigkeit und Vetternwirtschaft vorgeworfen. Umfragen zufolge sanken Vertrauen in und Zufriedenheit mit der Regierung seit 2017.⁷⁹ Gleichzeitig sah sich die Bevölkerung von wachsender Gewalt durch extremistische Gruppen, aber auch durch kommunale Milizen und mitunter wohl auch regulärer Streitkräfte bedroht.⁸⁰

Burkina Faso ist wie die Nachbarländer Mali und Niger von Gewalt durch dschihadistische Gruppen betroffen, die lokal und grenzüberschreitend aktiv sind (Ansaroul Islam, Islamic State in West Africa Province (ISWAP), Islamic State in the Greater Sahara (ISGS) und Group for the Support of Islam and Muslims (GSIM, JNIM)). Mittlerweile haben sie ihre Einflussgebiete auf etwa ein Fünftel bis zu fast zwei Drittel des Landes ausgeweitet.⁸¹ In einem Bericht von Ulf Laessing wird nur noch das Zentrum des Landes um die Hauptstadt Ouagadougou als sicher eingestuft.⁸²

Das Auswärtige Amt bezeichnet die Sicherheitslage in Burkina Faso als prekär.⁸³ Es warnt vor erhöhter Terrorgefahr in großen Teilen des Landes. Vor allem der Norden und Osten, aber auch Gebiete im Westen und Süden Burkina Fosos an den Grenzen zu den Nachbarstaaten seien mittlerweile von der Gewalt betroffen. Sicherheitsrelevante Vorfälle nahmen dort seit 2018 stark und stetig zu. Auch steige die Zahl der Binnenflüchtlinge stark. In 14 der 45 Provinzen⁸⁴ des Landes gelte seit Januar 2019 der Ausnahmezustand. Diese befänden sich in sechs der insgesamt 13 Regionen des Landes (Boucle du Mouhoun, Centre-est, Est, Hauts Bassins, Nord, Sahel).⁸⁵

Erste Vorfälle in Benin und Togo scheinen Befürchtungen von Beobachtenden zu bestätigen, die Extremisten könnten ihre Aktivitäten auch auf die im Süden benachbarten westafrikanischen Küstenländer ausdehnen.⁸⁶

Den Extremisten stehen die staatlichen Streitkräfte des Militärs und der Gendarmerie als Forces de Défense et de Sécurité (FDS) gegenüber sowie die Bürgerwehr Volontaire pour la défense de la patrie (VDP), traditionelle Selbstverteidigungsgruppen der Koglweogo und Dozo genannte traditionelle Jäger, die ebenfalls als Selbstverteidigungsgruppen aktiv werden.⁸⁷

⁷⁷ Economic Community of West African States(ECOWAS): Final Communique of the Extraordinary Summit of The ECOWAS Authority of Heads of State and Government on The Situation in Mali, Guinea and Burkina Faso (Accra, Republic Of Ghana 25th March 2022), 26.03.2022

⁷⁸ Im aktuellen Korruptionswahrnehmungsindex CPI 2021 von Transparency International belegt Burkina Faso Rang 78 von 180 (Transparency International: CPI 2021: Tabellarische Rangliste, 25.01.2022).

⁷⁹ Moderan, Ornella, und Fahiraman Rodrigue Koné: What caused the coup in Burkina Faso?, Institute for Security Studies (ISS), 03.02.2022

⁸⁰ Pellerin, Mathieu, und Depagne, Rinaldo: The Ouagadougou Coup: A Reaction to Insecurity, International Crisis Group, 28.01.2022

⁸¹ Sadaqi, Dunja: "Wir haben es satt", tagesschau.de, 25.01.2022; Ansorg, Nadine: Burkina Faso, in: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), 23.02.2021; United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): UNHCR position on returns to Burkina Faso, 01.07.2021, S. 8, 9; Clingendael Conflict Research Unit: Mobility and conflict in Liptako-Gourma, March 2020, S. 12-14

⁸² Laessing, Ulf: Burkina Faso im Griff der Dschihadisten. Wird der Sahelstaat nach dem Militärputsch das „neue Mali“?, Konrad-Adenauer-Stiftung, Januar 2022, S. 2

⁸³ Auswärtiges Amt: Burkina Faso: Politisches Porträt, 14.03.2022

⁸⁴ Munzinger Online/Länder – Internationales Handbuch, Burkina Faso – Politik, 03.03.2022

⁸⁵ Auswärtiges Amt: Burkina Faso: Reise- und Sicherheitshinweise (Teilreisewarnung), Stand – 01.04.2022. Zu einer Karte der Verwaltungsgliederung Burkina Fosos siehe Reliefweb: Burkina Faso - Carte administrative (A la date du 02 juillet 2020), 24.07.2020.

⁸⁶ Gänsler, Katrin: Terror im Norden bringt Benin in Alarmbereitschaft, in: Deutsche Welle, 22.03.2022; Pellerin, Mathieu: Les pays côtiers d’Afrique de l’Ouest. Nouvelle terre d’expansion des groupes djihadistes sahéliens ?. Notes de l’Ifri, Februar 2022; Laessing, Ulf: Burkina Faso im Griff der Dschihadisten. Wird der Sahelstaat nach dem Militärputsch das „neue Mali“?, Konrad-Adenauer-Stiftung, Januar 2022, S. 5

⁸⁷ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): UNHCR position on returns to Burkina Faso, 01.07.2021, S. 6, 7; Tisseron, Antonin: Pandora’s box. Burkina Faso, self-defense militias and VDP Law in fighting jihadism, Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021, S. 6, 7

Diesen Sicherheitskräften ist es bislang nicht gelungen, die Ausbreitung extremistischer Gewalt im Lande einzudämmen. Die Unzufriedenheit in dem für den Kampf gegen Extremisten unzureichend gerüsteten Militär⁸⁸ nahm in den Monaten vor dem Militärputsch zu, nicht zuletzt angesichts mehrerer Vorfälle, in denen die Extremisten den Sicherheitskräften schwere Verluste zufügten.⁸⁹ Besonders eindrücklich dürfte der Angriff von Extremisten in Inata (Region Sahel) am 14. November 2021 gewirkt haben, bei dem Sicherheitskräfte die bislang höchste Zahl an Opfern in den eigenen Reihen zu verzeichnen hatten.⁹⁰

Militärs, Teile der Opposition sowie Demonstrierende forderten jüngst verstärkt den Rücktritt Präsident Kaborés, der im Juni 2021 auch das Amt des Verteidigungsministers übernommen hatte. Kaboré reagierte im Dezember 2021 mit Umbesetzungen in der Militärführung. U. a. beförderte er den späteren Anführer der Putschisten, Oberstleutnant Paul-Henri Sandaogo Damiba, auf einen der wichtigsten Posten innerhalb des Militärs. Er wurde Kommandant der Dritten Militärregion, welche die Hauptstadt Ougadougou und mehrere Konfliktgebiete umfasst.⁹¹ Auch nahm der Präsident den Rücktritt von Premierminister Christophe Joseph Marie Dabiré an, woraufhin am 13. Dezember 2021 eine neue Regierung unter dem am 10. Januar 2022 ernannten Premierminister Lassina Zerbo gebildet wurde.⁹²

Die Armee klagte seit Längerem über nicht ausreichende Mittel und Ausrüstung für den Kampf gegen die extremistische Gewalt und für den Schutz der Bevölkerung. Sie verlangte, die überforderte Militärführung auszutauschen. Letztere warf der Regierung vor, nicht genügend für die Versorgung verwundeter und der Familien getöteter Angehöriger der Sicherheitskräfte zu tun.⁹³

Die Extremisten weiten ihre Aktivitäten trotz der jüngsten innenpolitischen Entwicklungen weiter aus. Zu ihrer Vorgehensweise gehört es, wichtige Infrastruktur vor Ort (z. B. der Wasserversorgung) zu zerstören und Kommunikations- und Verkehrsadern zu unterbrechen (u.a. durch den Einsatz von Sprengfallen), um Orte und Gebiete zu isolieren, einzuschließen und so den Verkehr hinein und hinaus und das Alltagsleben der Bevölkerung zunehmend zu kontrollieren. Mitglieder der Bürgerwehr VDP – oft die einzigen und mangelhaft ausgerüsteten und ausgebildeten Sicherheitskräfte vor Ort – werden gezielt und verstärkt angegriffen, ihre Familienmitglieder entführt. Vertretende staatlicher Verwaltung ziehen sich aus den betroffenen Orten zurück, die Bevölkerung wird genötigt, sich mit den Extremisten zu arrangieren oder ebenfalls wegzuziehen. Betroffen sind auch größere Städte wie Djibo und Titao. Unterstützung finden die Extremisten bei Wilderern, Kriminellen, Menschenhändlern und Goldgräbern. Das verwischt kriminelle und extremistische Motive der Gewalt.⁹⁴

In einer Erklärung vom 15. März 2022 zeigte sich die Nationale Menschenrechtskommission (CNDH) besorgt über die verstärkten Aktivitäten bewaffneter extremistischer Gruppen, die in den Tagen davor beobachtet worden seien, und forderte die Regierung zum Handeln auf.⁹⁵

Laut dem Institute for Security Studies (ISS) fielen der Gewalt im Lande seit 2015 7.569 Menschen zum Opfer.⁹⁶ Nach Daten des Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED) starben allein zwischen dem 11. März 2021 und dem 11. März 2022 2.889 Menschen durch Gewaltvorfälle.⁹⁷

⁸⁸ Laessing, Ulf: Burkina Faso im Griff der Dschihadisten. Wird der Sahelstaat nach dem Militärputsch das „neue Mali“?, Konrad-Adenauer-Stiftung, Januar 2022, S. 4

⁸⁹ Sadaqi, Dunja: "Wir haben es satt", tagesschau.de, 25.01.2022

⁹⁰ Pellerin, Mathieu, und Depagne, Rinaldo: The Ouagadougou Coup: A Reaction to Insecurity, International Crisis Group, 28.01.2022

⁹¹ Johnson, Dominic: Burkina Fasos Putschist Paul-Henri Sandaogo Damiba, Krieger und Autor, in: TAZ vom 26.01.2022; Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: le président Kaboré nomme de nouveaux commandants pour les régions militaires, 04.12.2021

⁹² Munzinger Online/Länder – Internationales Handbuch, Burkina Faso – Zeittafel, 03.03.2022

⁹³ Grütjen, Klaus: Burkina Faso. Der Militärputsch, Hanns-Seidel-Stiftung, 27.01.2022

⁹⁴ Laoundiki, Crispin: Lutte contre le terrorisme au Burkina : « Aujourd'hui, on est obligé d'aller au corps-à-corps », pense Mahamoudou Savadogo (expert en sécurité), LeFaso.net, 16.03.2022

⁹⁵ LeFaso.net: Recrudescence des attaques terroristes au Burkina : La CNDH appelle le gouvernement à agir, 15.03.2022

⁹⁶ Moderan, Ornella, und Fahiraman Rodrigue Koné: What caused the coup in Burkina Faso?, Institute for Security Studies (ISS), 03.02.2022

⁹⁷ Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED): Dashboard, ohne Datum

In diesem Zusammenhang werden auch staatlichen Kräften Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen. So berichtet Human Rights Watch von mutmaßlichen extralegalen Tötungen hunderter Verdächtiger seit 2018 durch Sicherheitskräfte der Regierung und regierungsnahe Milizen. Praktisch keiner dieser Übergriffe habe bislang zu Ermittlungen und Strafverfolgung geführt.⁹⁸

Die Opfer gehören häufig der ethnischen Gruppe der nomadischen Fulani (Ful, Peulh) an, weil diese verdächtigt wird, Extremisten zu unterstützen⁹⁹. Die bewaffneten islamistischen Gruppen rekrutieren sich größtenteils aus den Fulani und ihre Angriffe richten sich in erster Linie gegen Landwirtschaft betreibende ethnische Gruppen wie Mossi, Foulse und Gourmantche.¹⁰⁰

Zwischen Ende 2018 und Ende 2021 stieg die Zahl der durch die sich immer weiter verschlechternde Sicherheitslage landesintern Vertriebenen nach UN-Angaben von 47.000¹⁰¹ auf mehr als 1,5 Mio., die meisten in den Regionen Sahel und Centre-Nord.¹⁰² In Nachbarländer wie Côte d'Ivoire, Mali, Niger und Benin flohen bislang mehr als 34.000 Menschen.¹⁰³ Laut dem Ständigen Sekretariat des Nationalen Rates für Nothilfe und Rehabilitation (SP/CONASUR) stieg die Zahl der Binnenvertriebenen von Ende Dezember 2021 bis Ende Januar 2022 um 10,23 % auf 1.741.655. Am stärksten betroffen seien die Regionen Centre-Nord (626.602), Sahel (546.385) und Nord (207.096). Die wenigsten Binnenvertriebenen befinden sich in den Regionen Plateau Central (16.628), Centre-Sud (4.429) und Centre (100). Das wichtigste Herkunftsgebiet Binnenvertriebener ist mit 492.831 die Provinz Soum in der Region Sahel. Das Land ist in 13 Regionen mit insgesamt 45 Provinzen gegliedert.¹⁰⁴ Nach Regierungsangaben vom 28. Februar 2022 stieg die Zahl der Binnenvertriebenen weiter auf 1.814.283¹⁰⁵

8. Humanitäre Lage

Große Armut, die COVID-19-Pandemie und sich verschlimmernde Auswirkungen der Klimakrise tragen zu einer sich schnell verschlechternden humanitären Lage bei.¹⁰⁶ Mit Rang 182 von 189 im Human Development Index (HDI) des UN-Entwicklungsprogramms (UNDP) zählt Burkina Faso zu den Ländern niedriger menschlicher Entwicklung.¹⁰⁷ 2,86 Millionen der 21,38 Millionen Menschen im Land waren im vierten Quartal 2021 von Ernährungsunsicherheit betroffen.¹⁰⁸

⁹⁸ Human Rights Watch (HRW): Burkina Faso: Coup Puts Rights at Risk, 27.01.2022

⁹⁹ Zu dieser Problematik siehe Lebur, Celia, u.a.: The Fulani: An AFP Special Investigation, AFP, 25.06.2019.

¹⁰⁰ Human Rights Watch (HRW): Burkina Faso: Residents' Accounts Point to Mass Executions, 08.07.2020

¹⁰¹ United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): West and Central Africa Situation Report, 31.12.2021

¹⁰² United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso, Mali and Western Niger - Humanitarian Snapshot (As of 17 January 2022), 17.01.2022; Conseil National de Secours d'Urgence et de Réhabilitation (CONASUR): ENREGISTREMENT DES PERSONNES DEPLACÉES INTERNES DU BURKINA FASO, N°12/2021, 31.12.2021

¹⁰³ UN News: Burkina Faso: Rising displacement adds to Sahel crises, 04.02.2022

¹⁰⁴ LeFaso.net: Burkina : 1 741 655 déplacés internes enregistrés à la date du 31 janvier 2022 soit une augmentation de 10,23%, 03.03.2022

¹⁰⁵ United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): Regional Bureau for West and Central Africa. Operational Data Portal. Internally Displaced Persons - Breakdown by country. Burkina Faso, 28.02.2022

¹⁰⁶ Cheshirkov, Boris: Decade of Sahel conflict leaves 2.5 million people displaced, United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), 14.01.2022

¹⁰⁷ United Nations Development Programme (UNDP): Latest Human Development Index Ranking, ohne Datum

¹⁰⁸ United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso: Humanitarian Snapshot (as of 28 February 2022), Reliefweb, 21.03.2022; Central Intelligence Agency (CIA): The World Factbook. Burkina Faso. People and Society, 22.03.2022

2021 profitierten mehr als 2,5 Millionen Menschen von humanitärer Hilfe. Das entspricht 86 % der für 2021 geplanten Zielgruppen für humanitäre Hilfe. Dafür standen nur 43 % der erwarteten finanziellen Ressourcen zur Verfügung.¹⁰⁹ Besonders in den Regionen Est, Centre-Nord, Nord und Sahel ist der Bedarf an humanitärer Hilfe nach wie vor beträchtlich. Mängel herrschen vor allem bei der Bereitstellung von Unterkünften und grundlegenden Haushaltsgegenständen sowie bei der Wasserversorgung und in den Bereichen Hygiene und Abwasserentsorgung.¹¹⁰

Fast 40 % der Bevölkerung sind direkt von der Schließung oder dem eingeschränkten Funktionieren von Einrichtungen der sozialen Grundversorgung und dem Fehlen staatlicher Dienstleistungen betroffen. Die humanitäre Hilfe bleibt für mehr als 38 % der Binnenvertriebenen die wichtigste Quelle zur Sicherung des Lebensunterhalts. Alle 13 Regionen des Landes sind in unterschiedlichem Maße von der Krise betroffen. Fast 74 % der Bevölkerung leben in ländlichen Gebieten. Die von der Gewalt bedrohte Landbevölkerung flieht jedoch in städtische Gebiete, wo es mehr Sicherheit gibt.¹¹¹

Planungen für humanitäre Hilfe für das Jahr 2022 im Rahmen des Humanitarian Response Plan 2022 gehen von der Beteiligung von 89 humanitären Organisationen, darunter solchen der Vereinten Nationen, und mehr als 50 nationalen und internationalen Nichtregierungsorganisationen aus.¹¹² Das United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA) geht von 3,5 Mio. Menschen aus, die 2022 humanitäre Hilfe benötigen. Von den dazu veranschlagten 590,9 Mio. USD waren bis März 2022 7,8 % verfügbar.¹¹³

Im Februar 2022 waren nach offiziellen Angaben 3.405 Schulen wegen der Sicherheitslage geschlossen. Davon waren 525.000 Schülerinnen und Schüler betroffen. Auch 160 Gesundheitszentren waren geschlossen.¹¹⁴

¹⁰⁹ United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso Plan de Réponse Humanitaire 2022 (mars 2022), 04.03.2022, S. 5

¹¹⁰ United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso: Humanitarian Snapshot (as of 28 February 2022), Reliefweb, 21.03.2022

¹¹¹ United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso: Aperçu des Besoins Humanitaires 2022 (mars 2022), 09.03.2022

¹¹² United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso Plan de Réponse Humanitaire 2022 (mars 2022), 04.03.2022, S. 37

¹¹³ United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso: Humanitarian Snapshot (as of 28 February 2022), Reliefweb, 21.03.2022

¹¹⁴ Ebd.

9. Literaturverzeichnis

Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED): Dashboard, ohne Datum, <https://acleddata.com/dashboard/#/dashboard>, abgerufen am 15.03.2022

Africanews: Burkina Faso : le parti du président Roch Kaboré demande sa libération, 23.02.2022, <https://fr.africanews.com/2022/02/23/burkina-faso-le-parti-du-president-roch-kabore-demande-sa-liberation/>, abgerufen am 17.03.2022

Africanews: Burkina Faso coup will not end security crisis – Analyst, 27.01.2022, <https://www.africanews.com/2022/01/27/burkina-faso-coup-will-not-end-security-crisis-analyst/>, abgerufen am 15.03.2022

Africanews: Burkina Faso junta tells ousted ministers not to leave country, 27.01.2022, <https://www.africanews.com/2022/01/27/burkina-faso-junta-tells-ousted-ministers-not-to-leave-country/>, abgerufen am 15.03.2022

Africanews: Burkina Faso: Constitution restored, "Sankara trial" resumes, 01.02.2022, <https://www.africanews.com/2022/02/01/burkina-faso-constitution-restored-sankara-trial-resumes/>, abgerufen am 16.03.2022

Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : L'ex-parti au pouvoir exige la libération immédiate et sans conditions du président Kaboré, 24.03.2022, <https://www.aib.media/2022/03/24/burkina-lex-parti-au-pouvoir-exige-la-liberation-immEDIATE-et-sans-conditions-du-president-kabore/>, abgerufen am 25.03.2022

Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : Le parti du président Kaboré souhaite sa libération sans délai et sans conditions, 22.02.2022, <https://www.aib.media/2022/02/22/37139/>, abgerufen am 11.03.2022

Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : Les dossiers d'Inata et Lieutenant-colonel Zoungrana suivent leurs cours (parquet militaire), 24.02.2022, <https://www.aib.media/2022/02/24/burkina-les-dossiers-dinata-et-lieutenant-colonel-zoungrana-suivent-leurs-cours-parquet-militaire/>, abgerufen am 14.03.2022

Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : Près de 9000 contributions enregistrées dans l'élaboration des projets de textes de la transition (MPSR), 28.02.2022, <https://www.aib.media/2022/02/28/burkina-pres-de-9000-contributions-enregistrees-dans-lelaboration-des-projets-de-textes-de-la-transition-mps/>, abgerufen am 17.03.2022

Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina : Un enseignant-chercheur prend la tête de l'Assemblée de Transition, 22.03.2022, <https://www.aib.media/2022/03/22/burkina-un-enseignant-chercheur-prend-la-tete-de-lassemblee-de-transition/>, abgerufen am 25.03.2022

Agence d'information du Burkina (AIB): Burkina: Issaka Kaboré représente le Centre-nord à l'Assemblée législative de Transition, 23.03.2022, <https://www.aib.media/2022/03/23/burkina-issaka-kabore-va-representer-le-centre-nord-a-lassemblee-legislative-de-transition/>, abgerufen am 25.03.2022

Agence France-Presse (AFP): Burkina transition assembly sworn in, yahoo! news, 22.03.2022, <https://news.yahoo.com/burkina-transition-assembly-sworn-122341392.html>, abgerufen am 23.03.2022

Al Jazeera: Burkina Faso army warns ex-officials in talks over transition, 27.01.2022, <https://www.aljazeera.com/news/2022/1/27/burkina-faso-army-warns-ex-officials-in-talks-over-transition>, abgerufen am 15.03.2022

Al Jazeera: Burkina Faso forces fire tear gas at anti-government protests, 22.01.2022, <https://www.aljazeera.com/news/2022/1/22/burkina-faso-forces-fire-tear-gas-at-anti-government-protests>, abgerufen am 14.03.2022

Al Jazeera: Burkina Faso gov't denies army takeover after barracks gunfire, 23.01.2022, <https://www.aljazeera.com/news/2022/1/23/gunshots-heard-in-several-burkina-faso-army-barracks>, abgerufen am 14.03.2022

Al Jazeera: Burkina Faso restores constitution, names coup leader president, 31.01.2022, <https://www.aljazeera.com/news/2022/1/31/burkina-faso-restores-constitution-names-coup-leader-president>, abgerufen am 16.03.2022

Al Jazeera: Burkinabe military-appointed panel backs '30-month transition', 24.02.2022, <https://www.aljazeera.com/news/2022/2/24/burkinabe-junta-receives-report-recommending-30-month-transition>, abgerufen am 17.03.2022

Al Jazeera: Pro-coup supporters rally in Burkina Faso as UN condemns takeover, 25.01.2022, <https://www.aljazeera.com/news/2022/1/25/pro-coup-supporters-rally-in-burkina-faso-as-un-condemns-takeover>, abgerufen am 15.03.2022

Al Jazeera: Timeline: Burkina Faso from popular uprising to soldier mutinies, 23.01.2022, <https://www.aljazeera.com/news/2022/1/23/timeline-burkina-faso-unrest>, abgerufen am 14.03.2022

Al Jazeera: West African bloc says it won't abandon Burkina Faso after coup, 18.03.2022, <https://www.aljazeera.com/news/2022/3/18/west-african-bloc-says-will-not-abandon-burkina-faso-after-coup>, abgerufen am 21.03.2022

Ansorg, Nadine: Burkina Faso, in: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb), 23.02.2021, <http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/327266/burkina-faso>, abgerufen am 13.07.2021

Auswärtiges Amt: Burkina Faso: Politisches Porträt, 14.03.2022, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/burkinafaso-node/politisches-portrait/212366>, abgerufen am 31.03.2022

Auswärtiges Amt: Burkina Faso: Reise- und Sicherheitshinweise (Teilreisewarnung), Stand – 01.04.2022, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/burkinafaso-node/burkinafasosicherheit/212336>, abgerufen am 01.04.2022.

BBC News: Burkina Faso coup: New leader Damiba gives first speech, 28.01.2022, <https://www.bbc.com/news/world-africa-60164531>, abgerufen am 15.03.2022

BBC News: Who is Burkina Faso coup leader Lt-Col Damiba?, 26.01.2022, <https://www.bbc.com/news/world-africa-60141195>, abgerufen am 15.03.2022

Boudani, Yaya: Burkina Faso: des commentaires après la publication de la liste des députés de la transition, Radio France Internationale (RFI), 21.03.2022, <https://www.rfi.fr/fr/afrique/20220321-burkina-faso-des-commentaires-apr%C3%AAs-la-publication-de-la-liste-des-d%C3%A9put%C3%A9s-de-la-transition>, abgerufen am 22.03.2022

Boureima: Burkina: fin de fonctions pour neuf conseillers spéciaux de la présidence du Faso, WakatSéra, 31.03.2022, <https://www.wakatsera.com/burkina-fin-de-fonctions-pour-neuf-conseillers-speciaux-de-la-presidence-du-faso/>, abgerufen am 01.04.2022

Boureima: Burkina: la Coordination nationale pour une Transition réussie soutient le MPSR, WakatSéra, 12.02.2022, <https://www.wakatsera.com/burkina-la-coordination-nationale-pour-une-transition-reussie-soutient-le-mpsr/>, abgerufen am 17.03.2022

Boureima: Procès Sankara: reprise du jugement après la levée de la suspension de la Constitution, WakatSéra, 02.02.2022, <https://www.wakatsera.com/proces-sankara-reprise-du-jugement-apres-la-levee-de-la-suspension-de-la-constitution/>, abgerufen am 16.03.2022

Burkina24: Burkina Faso : Neuf gouverneurs de régions nommés, tous membres des FDS, 01.03.2022, <https://burkina24.com/2022/03/01/burkina-faso-nominations-de-gouverneurs-de-regions/>, abgerufen am 17.03.2022

Burkina24: Coup d'Etat au Burkina Faso : « La CEDEAO doit prendre acte de l'avènement du MPSR » (Evariste Faustin Konsimbo), 03.02.2022, <https://www.burkina24.com/2022/02/03/coup-detat-au-burkina-faso-la-cedeao-doit-prendre-acte-de-lavenement-du-mpsr-evariste-faustin-konsimbo/>, abgerufen am 16.03.2022

Burkina24: Coup d'État du MPSR et Procès Sankara : La décision du Conseil constitutionnel, 18.03.2022, <https://burkina24.com/2022/03/18/coup-detat-du-mpsr-et-proces-sankara-la-decision-du-conseil-constitutionnel/>, abgerufen am 25.03.2022

Burkina24: Procès Sankara : L'avènement du MPSR inflige une prolongation dans la procédure, 03.03.2022, <https://burkina24.com/2022/03/03/proces-sankara-lavenement-du-mpsr-inflige-une-prolongation-dans-la-procedure/>, abgerufen am 17.03.2022

Burkina24: Transition au Burkina Faso : Appel à contributions de la Commission technique d'élaboration de l'agenda, 10.02.2022, <https://burkina24.com/2022/02/10/transition-au-burkina-faso-appel-a-contributions-de-la-commission-technique-delaboration-de-lagenda/>, abgerufen am 17.03.2022

Central Intelligence Agency (CIA): The World Factbook. Burkina Faso. People and Society, 22.03.2022, <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/burkina-faso/#people-and-society>, abgerufen am 24.03.2022

Cheshirkov, Boris: Decade of Sahel conflict leaves 2.5 million people displaced, United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR), 14.01.2022, <https://www.unhcr.org/news/briefing/2022/1/61e137ac4/decade-sahel-conflict-leaves-25-million-people-displaced.html>, abgerufen am 15.03.2022

Clingendael Conflict Research Unit: Mobility and conflict in Liptako-Gourma, March 2020, https://ec.europa.eu/trustfundforafrica/sites/default/files/liptako-gourma_study-march_2019-web.pdf, abgerufen am 25.03.2022

Compaoré, Erwan: Ouagadougou : Des manifestants expriment leur soutien au MPSR, LeFaso.net, 20.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111349>, abgerufen am 22.03.2022

Conseil National de Secours d'Urgence et de Réhabilitation (CONASUR): ENREGISTREMENT DES PERSONNES DEPLACÉES INTERNES DU BUR-KINA FASO, N°12/2021, 31.12.2021, <https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Tableau%20de%20bord%20g%C3%A9n%C3%A9ral%20sur%20l%27enregistrement%20des%20PDI%20au%2031%20D%C3%A9cembre%202021.pdf>, abgerufen am 15.03.2022

Cryspin Laoundiki: Tentative présumée de coup d'Etat au Burkina : Quinze personnes interpellées et trois relâchées (Conseil des ministres), LeFaso.net, 13.01.2022, <http://lefaso.net/spip.php?article110453>, abgerufen am 14.03.2022

Deutsche Presse-Agentur (dpa): Chef der Militärjunta in Burkina Faso zum Präsidenten ernannt, 16.02.2022, 12.14 h

Deutsche Presse-Agentur (dpa): EU droht Putschisten in Burkina Faso, 26.01.2022, 10.37 h

Dossou, Modeste: Burkina Faso: l'ex président du parlement a rejoint son domicile, vers une libération de Roch Kaboré ?, 31.01.2022, Bénin Web TV, 31.01.2022, <https://beninwebtv.com/burkina-faso-lancien-president-du-parlement-rejoint-son-domicile-vers-une-liberation-de-kabore/>, abgerufen am 10.03.2022

Economic Community of West African States(ECOWAS): Final Communiqué of the Extraordinary Summit of The ECOWAS Authority of Heads of State and Government on The Situation in Mali, Guinea and Burkina Faso (Accra, Republic Of Ghana 25th March 2022), 26.03.2022, <https://ecowas.int/final-communiqué-of-the-extraordinary-summit-of-the-ecowas-authority-of-heads-of-state-and-government-on-the-situation-in-mali-guinea-and-burkina-faso-accra-republic-of-ghana-25th-march-2022/>, abgerufen am 28.03.2022

Fasozine: Burkina : Le MPP réclame la libération du président Roch Kaboré, 24.02.2022, <http://www.fasozine.com/actualite/politique/9479-burkina-le-mpp-reclame-la-liberation-du-president-roch-kabore.html>, abgerufen am 17.03.2022

FAZ: Putsch in Burkina Faso, 26.01.2022

France24: Au Burkina Faso, l'universitaire Albert Ouédraogo nommé Premier ministre, 04.03.2022, <https://www.france24.com/fr/afrique/20220303-l-universitaire-albert-ou%C3%A9draogo-nomm%C3%A9-premier-ministre-au-burkina-faso>, abgerufen am 17.03.2022

France24: Burkina Faso : le lieutenant-colonel Damiba déclaré "président" par le Conseil constitutionnel, 10.02.2022, <https://www.france24.com/fr/afrique/20220210-burkina-faso-le-lieutenant-colonel-damiba-d%C3%A9clar%C3%A9-pr%C3%A9sident-par-le-conseil-constitutionnel>, abgerufen am 22.03.2022

France24: Burkina Faso junta says constitution restored just after African Union sanction, 31.01.2022, <https://www.france24.com/en/afrique/20220131-african-union-suspends-burkina-faso-over-coup>, abgerufen am 16.03.2022

France24: France, UN join West African states in denouncing Burkina Faso army takeover, 25.01.2022, <https://www.france24.com/en/afrique/20220125-france-un-join-west-african-states-in-denouncing-burkina-faso-military-takeover>, abgerufen am 15.03.2022

France24: Military junta in Burkina Faso lifts nationwide curfew in force since coup, 03.02.2022, <https://www.france24.com/en/afrique/20220203-military-junta-in-burkina-faso-lifts-nationwide-curfew-in-force-since-coup>, abgerufen am 16.03.2022

France24: West African regional bloc suspends Burkina Faso's membership over coup, 28.01.2022, <https://www.france24.com/en/afrique/20220128-west-african-regional-bloc-suspends-burkina-faso-s-membership-over-coup>, abgerufen am 15.03.2022

Gänslar, Katrin: Terror im Norden bringt Benin in Alarmbereitschaft, in: Deutsche Welle, 22.03.2022, <https://p.dw.com/p/48qyq>, abgerufen am 24.03.2022

Grütjen, Klaus: Burkina Faso. Der Militärputsch, Hanns-Seidel-Stiftung, 27.01.2022, <https://www.hss.de/news/detail/der-militaerputsch-news8417/>, abgerufen am 10.03.2022

Guy, Sana: Burkina : Les entrepreneurs politiques sapent la charte constitutionnelle, LeFaso.net, 03.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111630>, abgerufen am 17.03.2022

Human Rights Watch (HRW): Burkina Faso: Coup Puts Rights at Risk, 27.01.2022, <https://www.hrw.org/news/2022/01/27/burkina-faso-coup-puts-rights-risk>, abgerufen am 10.03.2022

Human Rights Watch (HRW): Burkina Faso: Residents' Accounts Point to Mass Executions, 08.07.2020, <https://www.hrw.org/news/2020/07/08/burkina-faso-residents-accounts-point-mass-executions>, abgerufen am 24.03.2022

Infowakat.net: Burkina : Alassane Bala Sakandé a été libéré dans la soirée de ce dimanche 27 mars, 27.03.2022, <https://infowakat.net/burkina-alassane-bala-sakande-a-ete-libere-dans-la-soiree-de-ce-dimanche-27-mars/>, abgerufen am 28.03.2022

Infowakat.net: Burkina : Fin des fonctions de personnalité de la présidence du Faso cite, 01.04.2022, <https://infowakat.net/burkina-fin-des-fonctions-de-personnalite-de-la-presidence-du-faso-cite/>, abgerufen am 01.04.2022

Infowakat.net: Burkina : L'ancien premier ministre Lassina Zerbo travaille au Rwanda, 11.02.2022, <https://infowakat.net/burkina-lancien-premier-ministre-lassina-zerbo-travaille-au-rwanda/>, abgerufen am 10.03.2022

Infowakat.net: Communiqué final du sommet extraordinaire de la CEDEAO sur la situation politique au Burkina, au Mali et en Guinée, 03.02.2022, <https://infowakat.net/communiqué-final-du-sommet-extraordinaire-de-la-cedeao-sur-la-situation-politique-au-burkina-au-mali-et-en-guinee/>, abgerufen am 16.03.2022

Infowakat.net: Construction d'un Burkina nouveau : le chef de l'Etat échange avec la classe politique, 01.02.2022, <https://infowakat.net/construction-dun-burkina-nouveau-le-chef-de-letat-echange-avec-la-classe-politique/>, abgerufen am 16.03.2022

Infowakat.net: Contrôle général de la gestion des structures de l'administration publique : « Il faut commencer par l'armée », internautes, 03.03.2022, <https://infowakat.net/controle-general-de-la-gestion-des-structures-de-ladministre-publique-il-faut-commencer-par-larmee-internautes/>, abgerufen am 17.03.2022

Infowakat.net: Mise en œuvre de la Transition : La CEDEAO disposée à accompagner le Burkina Faso, 17.03.2022, <https://infowakat.net/mise-en-oeuvre-de-la-transition-la-cedeao-disposee-a-accompagner-le-burkina-faso/>, abgerufen am 18.03.2022

Jeune Afrique: Coup d'État au Burkina : la junte veut coopérer avec les partis politiques, 02.02.2022, <https://www.jeuneafrique.com/1306448/politique/coup-detat-au-burkina-la-junte-veut-cooperer-avec-les-partis-politiques/>, abgerufen am 16.03.2022

Johnson, Dominic: Burkina Fasos Militär putscht lieber im Dunkeln, in: TAZ vom 26.01.2022

Johnson, Dominic: Burkina Fasos Putschist Paul-Henri Sandaogo Damiba, Krieger und Autor, in: TAZ vom 26.01.2022

Kaboré, Bernard: Burkina : la Charte de la transition face à l'opinion, Le Point, 07.03.2022, https://www.lepoint.fr/afrique/burkina-la-charte-de-la-transition-face-a-l-opinion-07-03-2022-2467201_3826.php, abgerufen am 17.03.2022

Kaboré, Bernard: Burkina Faso : vers la fin du procès Sankara, Le Point, 27.03.2022, https://www.lepoint.fr/afrique/burkina-faso-vers-la-fin-du-proces-sankara-27-03-2022-2469797_3826.php, abgerufen am 28.03.2022

Khan, Dofinita Augustin: Burkina : « Nous donnons deux mois au MPSR pour sécuriser le pays, sinon... », Massourou Guiro du M/PRSCA, LeFaso.net, 31.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article112320>, abgerufen am 01.04.2022

Kindo, Noufou: Mise en place d'un Commandement des opérations du théâtre national, le Lieutenant-Colonel Mahamadi Bonkoungou à la tête des renseignements, Burkina24, 04.02.2022, <https://www.burkina24.com/2022/02/04/burkina-faso-mise-en-place-dun-commandement-des-operations-du-theatre-national-cotn/>, abgerufen am 16.03.2022

Laessing, Ulf: Burkina Faso im Griff der Dschihadisten. Wird der Sahelstaat nach dem Militärputsch das „neue Mali“?, Konrad-Adenauer-Stiftung, Januar 2022, <https://www.kas.de/de/laenderberichte/detail/-/content/burkina-faso-im-griff-der-dschihadisten>, abgerufen am 24.03.2022

Laoundiki, Crispin: Lutte contre le terrorisme au Burkina : « Aujourd’hui, on est obligé d’aller au corps-à-corps », pense Mahamoudou Savadogo (expert en sécurité), LeFaso.net, 16.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111917>, abgerufen am 18.03.2022

Le Figaro: Burkina Faso : des tirs entendus près de la résidence du président Kaboré, 24.01.2022, <https://www.lefigaro.fr/flash-actu/burkina-faso-des-tirs-entendus-pres-de-la-residence-du-president-kabore-20220124>, abgerufen am 14.03.2022

Le Monde: Au Burkina Faso, la période de transition fixée à trois ans avant des élections, 01.03.2022, https://www.lemonde.fr/afrique/article/2022/03/01/au-burkina-faso-le-chef-de-la-junte-fixe-a-trois-ans-la-periode-de-transition-avant-des-elections_6115637_3212.html, abgerufen am 17.03.2022

Le Monde: Au Burkina Faso, une commission créée par la junte propose une transition de trente mois, 24.02.2022, https://www.lemonde.fr/afrique/article/2022/02/24/au-burkina-faso-une-commission-creee-par-la-junte-propose-une-transition-de-trente-mois_6115103_3212.html, abgerufen am 17.03.2022

Le Monde: Coup d’Etat au Burkina Faso : la junte rétablit la Constitution et modifie les institutions, 01.02.2022, https://www.lemonde.fr/afrique/article/2022/01/31/coup-d-etat-au-burkina-faso-le-pays-suspendu-par-l-union-africaine_6111721_3212.html, abgerufen am 16.03.2022

Le Monde: Coup d’Etat au Burkina Faso : le président a démissionné, selon la télévision publique, 25.01.2022, https://www.lemonde.fr/afrique/article/2022/01/25/coup-d-etat-au-burkina-faso-le-president-a-demissionne-selon-la-television-publique_6110820_3212.html, abgerufen am 31.03.2022

Le Monde: Coup d’Etat au Burkina Faso : une commission mise en place pour élaborer une charte et un agenda de la transition, 06.02.2022, https://www.lemonde.fr/afrique/article/2022/02/06/apres-le-coup-d-etat-au-burkina-faso-une-commission-pour-elaborer-charte-et-agenda-de-la-transition_6112504_3212.html, abgerufen am 16.03.2022

Le Pays: RECRUDESCENCE DES ATTAQUES TERRORISTES : Le Temps Joue Contre Damiba, 21.03.2022, <https://lepays.bf/recrudescence-des-attaques-terroristes-le-temps-joue-contre-damiba/>, abgerufen am 23.03.2022

Lebur, Celia, u.a.: The Fulani: An AFP Special Investigation, Agence France-Presse (AFP), 25.06.2019, <https://www.afp.com/en/inside-afp/fulani-afp-special-investigation>, abgerufen am 24.03.2022

LeFaso.net: Burkina : 1 741 655 déplacés internes enregistrés à la date du 31 janvier 2022 soit une augmentation de 10,23%, 03.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111621>, und https://lefaso.net/IMG/pdf/tableau_de_bord_general_sur_l_enregistrement_des_pdi_au_bf_au_31_janvier_2022.pdf, 31.01.2022, abgerufen am 17.03.2022

LeFaso.net: Burkina : Aussi bien ces réjouissances populaires que nuisances sonores !, 07.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111052>, abgerufen am 16.03.2022

LeFaso.net: Burkina : La composition du gouvernement de la transition dévoilée, 06.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111682>, abgerufen am 17.03.2022

LeFaso.net: Burkina : Le chef des armées et celui des renseignements démis de leurs fonctions, 31.01.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article110886>, abgerufen am 16.03.2022

LeFaso.net: Burkina : Le lieutenant-colonel Mahamadi Bonkougou, nouveau Directeur de l’Agence nationale des renseignements, 04.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111029>, abgerufen am 16.03.2022

LeFaso.net: Burkina : Le ministre de la Défense invite l’armée à rester républicaine, 23.01.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article110670>, abgerufen am 14.03.2022

LeFaso.net: Burkina : Le président du Faso crée un Commandement des opérations du théâtre national, 04.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111018>, abgerufen am 16.03.2022

LeFaso.net: Burkina : Les délégations spéciales installées le 8 février au plus tard, 04.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111027>, abgerufen am 16.03.2022

LeFaso.net: Burkina : Paul Henri Damiba ordonne une vaste opération de contrôle de la gestion dans l'administration publiques, 02.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111607>, abgerufen am 17.03.2022

LeFaso.net: Burkina : Vers une transition de 30 mois ?, 23.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111435>, abgerufen am 17.03.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : Aucune prise de pouvoir par l'armée, selon le gouvernement, 23.01.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article110668>, abgerufen am 14.03.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : Création d'une commission technique d'élaboration de projet de textes et de l'agenda de la Transition, 06.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111040>, abgerufen am 16.03.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : De nouveaux chefs au sein des forces armées nationales, 30.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article112283>, abgerufen am 01.04.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : De nouvelles nominations au sein de l'armée, 24.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111448>, abgerufen am 17.03.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : Dr Lassina Zerbo en poste au Rwanda, 11.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111169>, abgerufen am 22.03.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : Le gouvernement met fin aux fonctions de seize conseillers spéciaux de la Présidence du Faso, 31.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article112328>, abgerufen am 31.03.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : Le Mouvement Patriotique pour la Sauvegarde et la Restauration se dote d'un acte fondamental pour régir son pouvoir, 31.01.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article110888>, abgerufen am 16.03.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : Les frontières terrestres sont ouvertes, 02.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article110975>, abgerufen am 16.03.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : Les membres titulaires de l'Assemblée législative de la Transition sont connus, 20.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111996>, abgerufen am 21.03.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : Nomination de gouverneurs de régions, 01.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111588>, abgerufen am 17.03.2022

LeFaso.net: Burkina Faso : Un couvre feu décrété, les établissements scolaires fermés pour 48 heures, 23.01.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article110680>, abgerufen am 14.03.2022

LeFaso.net: Burkina/Ouagadougou : Le siège de campagne du parti au pouvoir (MPP) vandalisé, 23.01.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article110677>, abgerufen am 14.03.2022

LeFaso.net: Burkina/Transition : La nouvelle équipe gouvernementale fait des surprises !!, 06.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111684>, abgerufen am 17.03.2022

LeFaso.net: Coup d'Etat du MPSR : Un groupe de citoyens plaide pour l'accompagnement de la CEDEAO, 03.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article110987>, abgerufen am 16.03.2022

LeFaso.net: Détention de Roch Kaboré : L'Assemblée parlementaire de la francophonie demande sa libération, 24.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111457>, abgerufen am 17.03.2022

LeFaso.net: Pouvoir MPRS au Burkina Faso : Les internautes sont pour le moment circonspects, 17.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111922>, abgerufen am 23.03.2022

LeFaso.net: Projet de textes et agenda de la Transition : Le président du Faso reçoit le rapport de la commission technique d'élaboration, 23.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111417>, abgerufen am 16.03.2022

LeFaso.net: Recrudescence des attaques terroristes au Burkina : La CNDH appelle le gouvernement à agir, 15.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111895>, abgerufen am 18.03.2022

LeFaso.net: Restriction de l'accès à Facebook : Des organisations de la société civile dénoncent une récurrence des violations des droits numériques au Burkina, 20.01.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article110606>, abgerufen am 14.03.2022

LeFaso.net: Transition politique au Burkina : Faisons connaissance avec la charte, 02.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111589>, abgerufen am 17.03.2022.

Les échos du Faso: LES HÉCHOS: COLONEL-MAJOR FRANÇOIS OUÉDRAOGO, 23.05.2018, <https://lesechosdufaso.net/hechos-colonel-major-francois-ouedraogo/>, abgerufen am 16.03.2022

Manema, Hamed: Future transition politique au Burkina : Un regroupement d'OSC se prépare à dénoncer les éventuelles dérives, LeFaso.net, 12.02.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111192>, abgerufen am 17.03.2022

Mednick, Sam, u. a.: Burkina Faso's military seizes power in a coup, detains president and dissolves government, CNN, 24.01.2022, <https://edition.cnn.com/2022/01/24/africa/military-detains-president-kabore-intl/index.html>, abgerufen am 14.03.2022

Moderan, Ornella, und Fahiraman Rodrigue Koné: What caused the coup in Burkina Faso?, Institute for Security Studies (ISS), 03.02.2022, <https://issafrica.org/iss-today/what-caused-the-coup-in-burkina-faso>, abgerufen am 15.03.2022

Munzinger Online/Länder – Internationales Handbuch, Burkina Faso – Zeittafel, 03.03.2022, <http://www.munzinger.de/document/03000HVO050>, abgerufen am 23.3.2022

Munzinger Online/Länder – Internationales Handbuch, Burkina Faso – Politik, 03.03.2022, <http://www.munzinger.de/document/03000HVO020>, abgerufen am 24.03.2022

Ndiaga, Thiam, und Mcallister, Edward: African Union suspends Burkina Faso after military coup, Reuters, 01.02.2022, <https://www.reuters.com/world/africa/african-union-suspends-burkina-faso-after-military-coup-2022-01-31/>, abgerufen am 03.02.2022

Ndiaga, Thiam, und Mimault, Anne: As soldiers mutiny in Burkina Faso, government dismisses talk of coup, Reuters, 24.01.2022, <https://www.reuters.com/world/africa/heavy-gunfire-heard-military-camp-burkina-faso-capital-2022-01-23/>, abgerufen am 14.03.2022

Pellerin, Mathieu, und Depagne, Rinaldo: The Ouagadougou Coup: A Reaction to Insecurity, International Crisis Group, 28.01.2022, <https://www.crisisgroup.org/africa/sahel/burkina-faso/linsecurite-facteur-determinant-du-putsch-de-ouagadougou>, abgerufen am 11.03.2022

Pellerin, Mathieu: Les pays côtiers d'Afrique de l'Ouest. Nouvelle terre d'expansion des groupes djihadistes sahéliens ?. Notes de l'Ifri, Februar 2022, https://www.ifri.org/sites/default/files/atoms/files/pellerin_afrique_ouest_dihadisme_sahel_2022.pdf, abgerufen am 24.03.2022

Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: la junte place ses hommes à la tête des forces de Sécurité, 03.02.2022, <https://www.rfi.fr/fr/afrique/20220203-burkina-faso-la-junte-place-ses-hommes-%C3%A0-la-t%C3%AAte-des-forces-de-s%C3%A9curit%C3%A9>, abgerufen am 16.03.2022

Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: le président Kaboré nomme de nouveaux commandants pour les régions militaires, 04.12.2021, <https://www.rfi.fr/fr/afrique/20211204-burkina-faso-le-pr%C3%A9sident-kabor%C3%A9-nomme-de-nouveaux-commandants-pour-les-r%C3%A9gions-militaires>, abgerufen am 15.03.2022

Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: le procès Sankara suspendu après une requête auprès du Conseil constitutionnel, 03.03.2022, <https://www.rfi.fr/fr/afrique/20220303-burkina-faso-le-proc%C3%A8s-sankara-suspendu-apr%C3%A8s-une-requ%C3%AAte-aupr%C3%A8s-du-conseil-constitutionnel>, abgerufen am 17.03.2022

Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: les partis politiques sont invités à faire bloc derrière la junte, 01.02.2022, <https://www.rfi.fr/fr/afrique/20220201-burkina-faso-le-pr%C3%A9sident-de-la-junte-re%C3%A7oit-les-partis-politiques>, abgerufen am 16.03.2022

Radio France Internationale (RFI): Burkina Faso: reprise du procès Sankara avec la parole aux parties civiles, 02.02.2022, <https://www.rfi.fr/fr/afrique/20220202-burkina-faso-reprise-du-proc%C3%A8s-sankara-avec-la-parole-aux-parties-civiles>, abgerufen am 16.03.2022

Radio France Internationale (RFI): Burkina: le gouvernement impose un couvre-feu suite à une série de mutineries, 23.01.2022, <https://www.rfi.fr/fr/afrique/20220123-burkina-des-soldats-mutin%C3%A9s-r%C3%A9clament-des-moyens-plus-adapt%C3%A9s-%C3%A0-la-lutte-contre-les-jihadistes>, abgerufen am 14.03.2022

Radio France Internationale (RFI): Le Burkina Faso échappe à de nouvelles sanctions de la Cédéao, 03.02.2022, <https://www.rfi.fr/fr/afrique/20220203-le-burkina-faso-%C3%A9chappe-%C3%A0-de-nouvelles-sanctions-de-la-c%C3%A9d%C3%A9ao>, abgerufen am 16.03.2022

Radio France Internationale (RFI): Le Burkina Faso se dote d'un haut commandement des opérations, doté de pouvoirs étendus, 06.02.2022, <https://www.rfi.fr/fr/afrique/20220206-le-burkina-faso-se-dote-d-un-haut-commandement-des-op%C3%A9rations-dot%C3%A9-de-pouvoirs-%C3%A9tendus>, abgerufen am 16.03.2022

Reliefweb: Burkina Faso - Carte administrative (A la date du 02 juillet 2020), 24.07.2020, <https://reliefweb.int/map/burkina-faso/burkina-faso-carte-administrative-la-date-du-02-juillet-2020>, abgerufen am 25.03.2022

Sadaqi, Dunja: "Wir haben es satt", tagesschau.de, 25.01.2022, <https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/burkina-faso-213.html>, abgerufen am 15.03.2022

Sidwaya: Procès Thomas Sankara: le Conseil constitutionnel rejette la requête de la défense, 18.03.2022, <https://www.sidwaya.info/blog/2022/03/18/poursuite-du-proces-thomas-sankara-le-conseil-constitutionnel-rejette-la-requete-de-la-defense/>, abgerufen am 25.03.2022

tagesschau.de: Militär übernimmt Macht in Burkina Faso, 24.01.2022, <https://www.tagesschau.de/ausland/afrika/burkina-faso-211.html>, abgerufen am 15.03.2022

Tisseron, Antonin: Pandora's box. Burkina Faso, self-defense militias and VDP Law in fighting jihadism, Friedrich-Ebert-Stiftung, 2021 <https://library.fes.de/pdf-files/bueros/fes-pscc/17590.pdf>, abgerufen am 02.03.2022

Transparency International: CPI 2021: Tabellarische Rangliste, 25.01.2022, <https://www.transparency.de/cpi/cpi-2021/cpi-2021-tabellarische-rangliste/>, abgerufen am 24.03.2022

UN News: Burkina Faso: Rising displacement adds to Sahel crises, 04.02.2022, <https://news.un.org/en/story/2022/02/1111332>, abgerufen am 24.03.2022

United Nations Development Programme (UNDP): Latest Human Development Index Ranking, ohne Datum, <http://hdr.undp.org/en/content/latest-human-development-index-ranking>, abgerufen am 15.03.2022

United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): Regional Bureau for West and Central Africa. Operational Data Portal. Internally Displaced Persons - Breakdown by country. Burkina Faso, 28.02.2022, <https://data2.unhcr.org/en/situations/rbwca>, abgerufen am 28.03.2022

United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR): UNHCR position on returns to Burkina Faso, 01.07.2021

United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso: Aperçu des Besoins Humanitaires 2022 (mars 2022), 09.03.2022, <https://reliefweb.int/report/burkina-faso/burkina-faso-aper-u-des-besoins-humanitaires-2022-mars-2022>, abgerufen am 31.03.2022

United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso: Humanitarian Snapshot (as of 28 February 2022), Reliefweb, 21.03.2022, <https://reliefweb.int/report/burkina-faso/burkina-faso-humanitarian-snapshot-28-february-2022>, abgerufen am 24.03.2022

United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso Plan de Réponse Humanitaire 2022 (mars 2022), 04.03.2022, https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/bfa_hrp_2022_mars.pdf.pdf, abgerufen am 31.03.2022

United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): Burkina Faso, Mali and Western Niger - Humanitarian Snapshot (As of 17 January 2022), 17.01.2022, <https://reliefweb.int/report/burkina-faso/burkina-faso-mali-and-western-niger-humanitarian-snapshot-17-january-2022>, abgerufen am 15.03.2022

United Nations Office for the Coordination of Humanitarian Affairs (OCHA): West and Central Africa Situation Report, 31.12.2021, <https://reports.unocha.org/en/country/west-central-africa/>, abgerufen am 15.03.2022

Vebama, Nafisiatou: Burkina : 45 jours sont peu pour vaincre le terrorisme selon le Mouvement Sauvons le Burkina, in. Infowakat.net, 18.03.2022, <https://infowakat.net/burkina-45-jours-sont-peu-pour-vaincre-le-terrorisme-selon-le-mouvement-sauvons-le-burkina/>, abgerufen am 23.03.2022

Voice of America: Burkina: nouvelle investiture du lieutenant-colonel Damiba, 02.03.2022, <https://www.voafrique.com/a/burkina-nouvelle-investiture-du-lieutenant-colonel-damiba/6466674.html>, abgerufen am 17.03.2022

Voice of America: Shots Near Burkina President's Home as Soldiers Mutiny Over Anti-Jihadist Strategy, 23.01.2022, <https://www.voanews.com/a/burkina-soldiers-mutiny-over-anti-jihadist-strategy/6409204.html>, abgerufen am 14.03.2022

Yeo, Franck: Burkina Faso : Le chef d'état-major général des armées démis de ses fonctions, Fraternité Matin, 31.01.2022, <https://www.fratmat.info/article/218236/tranger/burkina-faso/burkina-faso-le-chef-detat-major-general-des-armees-demis-de-ses-fonctions>, abgerufen am 16.03.2022

Zongo, Daouda: Transition au Burkina: des citoyens sollicitent l'accompagnement de la CE-DEAO, WakatSéra, 08.03.2022, <https://www.wakatsera.com/transition-au-burkina-des-citoyens-sollicitent-laccompagnement-de-la-cedeao/>, abgerufen am 17.03.2022

Zongo, Yvette: Politique au Burkina : « Il n'y a pas eu une réelle implication de l'armée dans la lutte contre le terrorisme », affirme le CISAG, LeFaso.net, 17.03.2022, <https://lefaso.net/spip.php?article111957>, abgerufen am 23.03.2022

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Referat für Länderanalysen
90461 Nürnberg

Stand

03/2022

Bestellmöglichkeit

Referat Informationsvermittlung / Länder- und Rechtsdokumentation,
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
E-Mail: informationsvermittlungsstelle@bamf.bund.de
<https://milo.bamf.de>

Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Wahlen zum Europäischen Parlament.

www.bamf.de